

Amtsblatt

der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 17. März 2010

Nr. 04 Jahrgang 07

Auflage: 5.000 Expl.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Protokoll der Gemeindevertretersitzung Nr. 01/2010 vom 24.02.2010	Seite 1
Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2010	Seite 18
Ordnungsverfügung – Straßenneubenennung , OT Ferch	Seite 19
Information aus dem FB Bauen, Ordnung und Sicherheit Einladung zur Anwohnerversammlung zum grundhaften Ausbau des Moosweges, OT Geltow	Seite 20
Information des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Potsdam-Mittelmark – Offenlegung von Bodenrichtwerten mit Auszug aus Bodenrichtwertkarte	Seite 20
Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung	Seite 22
Havarieliste	Seite 24

Gemeinde Schwielowsee

Niederschrift zur Sitzung Nr. 01/2010 der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sitzungstermin: Mittwoch, 2010-02-24, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Ferch, großer Sitzungssaal,
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Öffentlicher Teil

TOP 01 Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee,
Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

TOP 02 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 12 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste). Herr Büchner erklärt, dass heute eine geringe Beteiligung der Gemeindevertreter an der Gemeindevertretersitzung vorliegt, jedoch um Beschlussfähig zu sein genügt eine 50%ige Anwesenheit.

Herr Bothe (CDU/FDP), Herr Grunow (BBS), Herr Kalicki (DIE LINKE), Frau Mundt (BBS), Herr Dr. Ofcsarik (BBS) und Herr Teichmann sind entschuldigt.

Herr Hartmann (SPD) kommt später.

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Lietz, Fachbereichsleiterin Finanzen, Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauen, Ordnung und Sicherheit und 9 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

- Vertreter der Presse (Herr Bellin, MAZ und Herr Klix, PNN)

TOP 03

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner lässt über die Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
12 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 04

Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 06/2009

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 06/2009 wird mit 12 Jastimmen bestätigt.

TOP 05

Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt ihren Bericht.

Eingangs bittet Frau Hoppe die Gemeindevertreter um Zustimmung, den Jahresbericht 2009 (Bilanz des 7. Jahres der Gemeinde Schwielowsee) nicht vorzutragen, sondern zur Veröffentlichung dem Protokoll beizufügen. Die Gemeindevertreter stimmen dem einstimmig zu.

Hinsichtlich der Anfrage/Information aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.12.2009 des Fraktionsvorsitzenden BBS, Herrn Steinbach, bittet Frau Hoppe um Beachtung und Kenntnisnahme der schriftlichen Antwort, welche zu den heutigen Sitzungsunterlagen beigelegt wurde. Alle sachkundigen Einwohner und Ortsbeiratsmitglieder erhalten ebenfalls diese Information.

Frau Hoppe teilt mit, dass sie am 21. Januar 2010, auf der Grünen Woche in Berlin, an der Hauptveranstaltung der Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Frau Aigner, teilgenommen hat und einen Fachvortrag über Jugendliche in ländlichen Räumen – Gehen oder Bleiben? – Handlungsspielräume und Empfehlungen der Kommunen, gehalten hat.

Des Weiteren informiert sie über die Fachveranstaltung „Lokale Bildungslandschaften“ am 19. Februar im Festsaal des Schlosses Caputh, durch den Projektverbund kobra.net und ihrer Mitwirkung bei der Podiumsdiskussion – Bildung lokal gestalten - gemeinsam mit Vertretern des MBJS, dem Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg, dem Programmleiter der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und zwei weiteren Kommunen.

Touristische Unterrichtstafel an der A9

Die Umsetzung an der A9 – km 5,49 – vor dem Dreieck Potsdam, wurde im Januar 2010 fertig gestellt.

Weiterhin wurde der gemeinsame Internetauftritt unter www.schwielowsee.de unserer Gemeinde und dem Schwielowsee Tourismus e.V. am 12. Februar 2010 fertig gestellt und freigeschaltet.

Der zuständige Landkreis Potsdam-Mittelmark hat den Wahltermin zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Schwielowsee festgesetzt. Der Tag der Hauptwahl ist der 24. Oktober 2010 und der Tag der etwa notwendig werdenden Stichwahl ist der 7. November 2010.

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten weiterhin auf folgende Schwerpunkte:

Aus dem Fachbereich Finanzen

Doppik

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz wurde durch den Wirtschaftsprüfer der GPP, Herrn Rindfleisch, geprüft. Der erste Entwurf des Prüfberichtes zur Vorprüfung liegt bereits vor und wird mit den Stellungnahmen der Fachbereichsleiterin Finanzen zurzeit ergänzt. Die Prüfung wird in 3 Wochen abgeschlossen sein. Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises wird danach, beginnend voraussichtlich im März 2010, die Prüfung durchführen und die Testierung vornehmen. Der vorläufige Jahresabschluss 2008 wurde mit Rechenschaftsbericht erstellt.

Er wird nach der Testierung der Eröffnungsbilanz geprüft. Der Abschluss des Haushaltsjahres 2009 läuft.

Informationen aus dem Sachgebiet Gebäudemanagement

Mit Zuwendungsbescheid des Landesamtes für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung, erhielt der Sportverein Caputh für die Erneuerung der bestehenden Trainingsplatzbeleuchtung und den Neubau der Bewässerung für den Sportplatz im Ortsteil Caputh eine zweckgebundene Zuwendung in Höhe von 26.387,87 EUR für den Bewilligungszeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010. Bedingung für die Fördermittelzuteilung war die Beantragung durch den Sportverein. Der Eigenanteil dieses Projektes in Höhe von 13.400 EUR wird durch die Gemeinde als Zuschuss geleistet. Da die Gemeinde als Eigentümer des Objektes die ordnungsgemäße Durchführung des Projekts betreuen wird, wurde ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen.

Die Submission für die Baumaßnahme Bewässerungsanlage ist erfolgt. Die Auftragserteilung wird in der 8. KW vorgenommen.

Für die geplante überdachte Freifläche auf dem Gelände des Jugendclubs Ferch wurde in der 7. KW der Bauantrag gestellt.

Aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

OT Geltow

Grundhaften Straßenausbau der K9610 - Am Wasser/Hauffstraße - Gemeindeanteil Gehweg, Parkflächen, Beleuchtung und Begleitgrün sowie Bushaltestellen

Im November 2009 wurde der 1. und 3. Bauabschnitt einschließlich der Nebenanlagen, bis auf wenigen Restleistungen, fertig gestellt. Im Dezember 2009 wurde im 2. Bauabschnitt die Oberfläche gefräst und das gewonnene Fräsgut in unbefestigte Nebenstraßen wieder einge-

baut. Die Straßenbeleuchtung wurde in der Straße Am Wasser und in der Hauffstraße funktionstüchtig hergestellt.

Auf Grund der Witterungsbedingungen kann zurzeit der Ausbau der Straße nicht weitergeführt werden. Sobald es die Witterung zulässt, werden die Arbeiten im 2. Bauabschnitt wieder aufgenommen.

Planung Ausbau Moosweg zur Lärmminimierung einschl. Regenentwässerung

Die planerischen Vorbereitungen dieser Maßnahme sind abgeschlossen. Die Vorabstimmungen mit allen Medienträgern wurden durchgeführt. Die Medien Gas, Telekom und Trinkwasser beabsichtigen, sich in die Straßenbaumaßnahme mit zu involvieren. Es werden auch Umverlegungsarbeiten von Medienleitungen notwendig.

Für die Beleuchtung im Moosweg werden Beleuchtungskörper mit hoher Energieersparnis verwendet. (LED-Leuchten als Pilotprojekt im OT Geltow). Hierüber wurde im Ortsbeirat Geltow informiert. Zurzeit ist die Maßnahme in den Ausschreibungsblättern veröffentlicht worden. Am 08.03.2010 wird die Submission stattfinden. Nach der Auswertung und ggf. notwendigen Bietergesprächen wird Ende März 2010 eine Anwohnersammlung durchgeführt. Dazu wird im „Havelboten“ eine Einladung veröffentlicht und durch eine Postbriefsendung die Anwohner informiert.

Auf Grund der schwierigen Verkehrssituation und dem sehr engen Bauraum wird die Baumaßnahme in zwei Bauabschnitten realisiert. Der erste Bauabschnitt beginnt an der Wildparkstraße und endet am Beginn des Schulgeländes und wird 2010 realisiert. Der zweite Bauabschnitt wird an dieser Stelle ansetzen und bis zum Kreuzungsbereich Obstweg gehen. Dieser Abschnitt wird voraussichtlich erst 2011 realisiert werden.

Baubeginn wird witterungsabhängig voraussichtlich Ende April 2010 sein. Die EWP teilte uns mit, dass ebenfalls witterungsabhängig im Vorlauf oder ggf. auch im Nachlauf zur Straßenbaumaßnahme die Trinkwasserleitung im Obstweg erneuert werden soll.

Baumgartenbrück

Die Beleuchtung in der Straße Baumgartenbrück wird, sobald die Witterung die Baumaßnahme zulässt, begonnen.

OT Ferch

Ausbau Seeweg (Seewiese bis Wiesensteg)

Die Ausbaurbeiten sind bis auf geringfügige Restleistungen abgeschlossen.

Die Abarbeitung der Restleistungen kann erst nach Ende der Winterperiode und einer frostfreien Witterung erfolgen.

Sichtachsen

Das Freischneiden der genehmigten Sichtachsenbereiche an der Verbindungsstraße zwischen Ferch und Caputh wird noch im Monat Februar abgeschlossen.

Ein Teil der Leistungen wurde mit Unterstützung der FFW Ferch abgearbeitet. Mit der Fertigstellung des verbliebenen Anteiles wurde eine Firma beauftragt.

Studie zum Neubau Erweiterung Kita „Birkenhain“

Das Planungsbüro wurde beauftragt eine Studie zu erarbeiten, die Aussagen für die Zukunft treffen soll über den möglichen Erhaltungszustand der Bestandsgebäude und über mögliche Varianten der Kita-Erweiterung durch einen Neubau. Die Ergebnisse und Empfehlungen der Studie werden in der gemeinsamen Sitzung des KSA und Finanzausschuss am 15.03.2010 und in der Folge in weiteren Fachgremien vorgestellt und diskutiert werden.

OT Caputh

Turnhalle Caputh

Auf Grund der Witterungsverhältnisse verzögern sich die Bauarbeiten weiterhin.

Bauvorhaben „Wilhelmshöhe“

Das Bauvorhaben ist abgeschlossen. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Neubau Wentorfgrabenbrücke

Die Umbaumaßnahmen am Straßenkörper im Bereich der Straßenanbindung Baumgartenbrück/Caputher Chaussee mussten witterungsbedingt unterbrochen werden.

Rad- und Gehweganschluss zum Gemünde (Schwielowseestraße – Eisenbahnbrücke zum Strandbad) sowie Erneuerung des Belages des Weges über die Bahnbrücke

Der Bauabschnitt der den Ausbau der Rad- Gehweganbindung von der Schwielowseestraße bis zum Gemünde beinhaltet ist abgeschlossen.

Für den Leistungsumfang der Belagerneuerung auf der Brücke wird das Material zwischenzeitlich auf einem Zwischenlager in Caputh gelagert.

Die Montagearbeiten können jedoch auf Grund der Witterung momentan nicht fortgeführt werden.

Wegeanschluss Schmerberger Weg zur Geschwister-Scholl-Straße

Witterungsbedingt konnte die Freigabe des Wegeanschlusses bisher nicht erfolgen, da eine Endabnahme auf Grund der Witterung gegenwärtig nicht möglich ist.

VHG Grundschule Caputh, Brandschutztechnische Ertüchtigungen 2. BA

Die geplanten Maßnahmen des 2. Bauabschnittes befinden sich derzeit in Abstimmung mit Nutzern und Behörden und in der Ausführungsplanung bei den Ingenieurbüros.

Die Ausschreibung und Vergabe ist im Zeitraum März bis April angesetzt. Die Bauzeit im Haus 2 der Caputher Grundschule soll zwischen 3. Mai bis ca. Mitte August liegen.

OT Ferch/Caputh/Geltow**Spielplätze**

Die umfangreichen Arbeiten zur Instandsetzung der öffentlichen Spielplätze wurden bereits ausgeschrieben. Im Nachgang wurde noch einmal gutachterlich geprüft, ob möglicherweise einige Spielgeräte durch neue ersetzt werden sollten (Kletterturm auf der Seewiese in Ferch, Spielschiff in Geltow). Dieses Prüfergebnis liegt uns derzeit noch nicht vor.

Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass die Umsetzung der Maßnahmen im April/Mai 2010 erfolgen wird. (z. B. bei Neubestellungen Lieferzeiten 6 - 8 Wochen)

Flächennutzungsplan Gemeinde Schwielowsee

In der Sondersitzung am 18.02.2010 wurde über bisher eingegangene Anregungen aus den Fraktionen und von Bürgern beraten und abgewogen. Die Unterlagen werden nach der Sondersitzung überarbeitet. Die beteiligten Träger öffentlicher Belange werden ausgewertet und es gibt Abstimmungsbedarf mit einigen Behörden. Der Vorentwurf soll voraussichtlich aus o. g. Gründen in der dritten Sitzungsfolge von der Gemeindevertretung gebilligt und zur Auslegung beschlossen werden. Zwischenzeitlich wird es weitere Behördentermine geben (Landesumweltamt, Denkmalschutz u. a.), um noch einige offene Fragen abzustimmen.

Winterdienst

Die von der Gemeinde beauftragten Firmen (RUWE, WDA) stießen zeitweilig an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Erschwerend kam der Umstand hinzu, dass im gesamten Bundesgebiet die Streusalzvorräte aufgebraucht waren und nur noch Autobahnmeistereien und Landesstraßenbetriebe beliefert wurden.

Trotz einiger Beschwerden kann die Abarbeitung des Winterdienstes bisher als befriedigend eingeschätzt werden.

In der vergangenen Woche wurden an ausgewählten Bereichen in den jeweiligen Ortsteilen die Schneeberge abgefahren und die Straßenrandbereiche geräumt, um damit die entstandenen Verkehrseinschränkungen partiell zu beseitigen.

Die Bauverwaltung rechnet mit erheblichen Schäden an den Straßen und Wegen und befürchtet, dass die finanziellen Mittel, die im Haushalt 2010 zur Verfügung stehen, nicht ausreichen werden. Dieser Sachverhalt besteht überregional.

Touristisches Leitsystem

Am 02.02.2010 fand die Submission zur Ausschreibung „Touristisches Wegeleitsystem“ (1. BA) statt. Nach erfolgter Auswertung und den Bietergesprächen erhielt die Firma Simaleit GmbH den Zuschlag. Der Realisierungszeitraum, der witterungsabhängig ist, wurde festgeschrieben vom 01.03.2010 bis 30.04.2010.

Für den 2. BA (Fußgängerleitsystem) wurde der Fördermittelantrag an die ILB Brandenburg gestellt. Eine Entscheidung über eine Förderung ist frühestens im April 2010 in Abhängigkeit des Landeshaushalts möglich.

Acht-streifiger Ausbau der Autobahn vom AD Nuthetal bis zum AD Potsdam

Die öffentliche Auslegung innerhalb des Planfeststellungsverfahrens hat stattgefunden und ist beendet. Es sind in der Gemeinde Schwielowsee 14 schriftliche Einwände einschließlich einer Unterschriftenliste mit 32 Unterschriften eingegangen. (Michendorf 564 Einwände)

Fachdienst Ordnung und Sicherheit

Es wurde ein Antrag an das Verkehrsamt vom 02.02.2010 auf Ausweitung der Straße der Jugend in Caputh als Einbahnstraße und zur Zulassung des halbseitigen Parkens auf dem Bürgersteig sowie ein Antrag an das Verkehrsamt vom 03.02.2010 auf Anbringung eines gelben Blinklichtes an der Fußgängerampel über die B1 in Geltow, Höhe Abzweig Hauffstraße, gestellt.

Weiterhin wurde eine Anfrage an die APM GmbH vom 03.02.2010 auf Einsatz eines kleineren Müllfahrzeuges für die Ortsmitte Caputh gestellt.

Aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

Frau Hoppe informiert zur Genehmigung der Ganztagsbetreuung zum Schuljahr 2010/2011 vom 29.1.2010 per Fax für die Meusebach - Grundschule Geltow. In der 7. KW hat Frau Hoppe an den Vorbereitungen mit der Steuergruppe (Schulleitung, Lehrer, Erzieher) teilgenommen. Ein weiterer Besprechungstermin wird am 1.3.2010 im MBS stattfinden. Der Ablaufplan zur Einführung der VHG an der Meusebach – Grundschule Geltow wird sich an dem der VHG Caputh orientieren, d.h. konkret, zunächst die Personalauswahl für die Managerstelle und die Besetzung der pädagogischen Fachkräfte vorzubereiten.

Weiterhin muss die VHG - Satzung für beide Grundschulstandorte mit integrierter Kindertagesbetreuung erarbeitet bzw. überarbeitet werden. Hier ist das Ziel, die notwendigen Beschlüsse in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.04.2010 zu fassen.

Terminvorschau:

27.03.2010 Frühjahrsputz in der Gemeinde Schwielowsee

Bilanz des 7. Jahres der Gemeinde Schwielowsee

Das 7. Jahr unserer Gemeinde Schwielowsee liegt hinter uns und auch 2009 waren viele Herausforderungen zu bewältigen, die wir trotz Finanzkrise gemeistert haben.

Der gemeinsame Einsatz für die öffentliche Sache, für unser Gemeinwesen, prägte uns in unserer siebenjährigen Zusammenarbeit und gab uns vor allem immer wieder die Kraft, wichtige Entscheidungsträger zu überzeugen – wenn wir z.B. an die Realisierung des Straßenausbaus im OT Geltow, am Wasser - denken.

Durch diesen inneren Zusammenhalt, durch unseren Mut, unserer Beharrlichkeit und unserer Ausdauer haben wir weitere wichtige Ergebnisse erzielt.

Die 9 bedeutendsten Meilensteine des vergangenen Jahres waren:

1.) am 20. April 2009 erfolgte die offizielle Übergabe des Um- und teilweisen Neubaus der Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“ in Geltow,

2.) vom 24. bis 26. April 2009 fand im Rahmen eines Gedenkbivaks der 200. Jahrestag des Zuges des Schillschen Freikorps 1809 in Geltow statt,

3.) am 19. März 2009 erfolgte die Inbetriebnahme der Umkleide- und Sanitärräume für den Geltower Sportverein und nur 6 Wochen später, am 09. Mai 2009, konnten die neuen Jugendclubräume in Geltow übergeben werden,

4.) zum Schuljahresbeginn am 01. September 2009 konnte das Haus 1 auf dem Gelände unserer Verlässlichen Halbtagsgrundschule mit ikB in Caputh nach einer kompletten brandschutztechnischen Erneuerung/Ertüchtigung und Modernisierung übergeben werden,

5.) am 14. Oktober 2009 wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung einstimmig – mit 5 Enthaltungen – die Erholungsortentwicklungskonzeption mit Maßnahmenkatalog für die Entwicklung der Gemeinde Schwielowsee zum staatlich anerkannten Erholungsort beschlossen; die endgültige Entscheidung wird vom zuständigen Landesfachbeirat in diesem Jahr getroffen,

6.) am 29. Oktober 2009 wurde die Platzgestaltung Dorfaue Mittelbusch in Ferch mit erstmaliger LED-Beleuchtung übergeben,

7.) am 8. Dezember 2009 erfolgte die Übergabe des Erweiterungsbaus mit Modulbauweise auf dem Gelände der Kita „Birkenhain“ in Ferch,

8.) am 9. Dezember 2009 erfolgte die Übergabe der sanierten Turnhalle in Caputh, im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes der Bundesregierung konnte die energetische Ertüchtigung des Hallendaches und der Außenwände, der Austausch der Lichtbänder und die Brandschutztechnische Ertüchtigung ermöglicht werden

9.) und am 14. Dezember 2009 wurden an unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schwielowsee 2 neue Mannschaftstransportfahrzeuge, ein Schlauchboot sowie weitere Geräte übergeben – insgesamt mit einem Finanzvolumen von 131.000,00 Euro.

Welche weiteren Ziele haben wir erreicht?

Wir haben es auch im Jahr 2009 geschafft, unsere 2 Gemeindefeste - Fährfest und Fahrradsonntag - durchzuführen, dank der großartigen Unterstützung der Gewerbetreibenden unserer Gemeinde.

Auch im vergangenen Jahr konnte die Partnerschaftsbeziehung zwischen der Gemeinde Schwielowsee, Ortsteil Ferch, und der Partnergemeinde aus Bodzentyn (Polen) weiter gepflegt werden.

Im Jahr 2009 verbrachten wiederum Jugendliche aus Bodzentyn Ferien für eine Woche in unserer schönen Region.

Die kommunalen Herausforderungen sind unbeschreiblich:

Die Globalisierung, der technische Fortschritt, die kulturellen Veränderungen unserer Werteverständnisse und der demographische Wandel betreffen alle Lebensbereiche unserer Menschen – in immer

höherer Beschleunigung. **UND in den Kommunen sind diese Auswirkungen der technischen, wirtschaftlichen und sozialen Veränderungen wie durch ein Brennglas spürbar, weil sie ungefiltert auf die Lebenswirklichkeit unserer lokalen Gesellschaft durchschlagen.** Und genau diese Entwicklung stellt qualitativ völlig neue Anforderungen an uns und an unsere kommunalpolitische Steuerung, z.B. müssen Investitionen in die öffentliche Infrastruktur demografie-sensibel geplant werden und wenn möglich mehr anpassungsfähig (revidierbar) bzw. veränderbar sein. Oder z.B. eine qualitätsvolle Bildungs- bzw. Familienpolitik verlangt eben gute und vor allem innovative Bildungs- und Betreuungsansätze.

Deshalb ist es wichtig, dass wir uns den Anforderungen gemeinsam stellen und eine leistungsfähige, serviceorientierte Verwaltung anbieten, die ihren Einwohnern bürgernahe, kundenfreundliche Dienstleistungen und der Wirtschaft optimale Unterstützung gibt.

Wir – die Gemeinde Schwielowsee – werden weiter sparsam und vorausschauend mit den öffentlichen Finanzen umgehen. Anmerken möchte ich an dieser Stelle, dass ein großer Teil kommunaler Probleme nicht hausgemacht ist, sondern aus der Überregulierung und der permanenten Aufgabenübertragung auf die Kommunen ohne Sicherstellung der Finanzierung resultiert.

Frau Hoppe ist sehr stolz, dass seit 2008 ein doppischer Haushalt geführt wird, trotz der vielschichtigen Probleme die wir zu bewältigen hatten und aktuell noch haben gerade im softwareseitigen Bereich.

Aber die tatsächliche Darstellung des Ressourcenverbrauchs ist eine wichtige Voraussetzung um zukunftsfähige finanzpolitische Entscheidungen zu treffen.

Das gesellschaftliche Leben unserer Vereine und Verbände unterstützen wir jährlich. *(in 2009 ca. 351.750,00 Euro (2,40 % Anteil an den Ausgaben des Ergebnishaushaltes) und 159.100,00 Euro für Investitionen, das sind 1,24 % Anteil an den Auszahlungen des Finanzhaushaltes)*

Ein großes Dankeschön an alle Partner unserer „Wassertourismusinitiative Revier Potsdamer und Brandenburger Havelseen“ (WIR).

Der Schwielowsee Tourismus e.V. hat erstmalig 130 Mitglieder erreicht und mit seinem Vorstand und seinen Mitgliedern auch im Jahr 2009 die Gästebetreuung im und außerhalb des Büros und die Tourismusentwicklung hervorragend begleitet und unterstützt. Es wurde erstmalig mit Beginn der Saison 2009 wöchentlich der „Schwielowseebote“ an die Vermieter herausgegeben. Gemeinsame Messebesuche mit der Stadt Werder/H. erfolgten in Bremen und Nürnberg auf der Reisebörse, weiterhin auf der 1. Potsdamer Reise- und Freizeitmessen Berlin-Brandenburg.

Die Info-Terminals konnten umgesetzt werden, der Internetauftritt des Schwielowsee-Tourismus e.V. wurde komplett neu erstellt und wird im Februar an das Netz gehen, die Imagebroschüre neu aufgelegt – erstmalig mit einem fest integrierten Gastgeberverzeichnis, eine Rad- und Wanderkarte und neue Postkarten erarbeitet. Weiterhin erfolgte im Dezember die Aufstellung der touristischen Hinweistafel unserer Region Schwielowsee an der Autobahn A10 - km 111,55 -. Die Umsetzung an der A9 erfolgte im Januar 2010.

Was hat sich in Schwielowsee positiv entwickelt im Jahr 2009?

Entgegen dem Landestrend haben wir einen weiteren Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen von 1,41 % oder besser 139 Neubürgern. (Stand: 31.12.2009 9998 Einwohner)

31.12.2009 9998, 31.12.2008 9859, 31.12.2007 9848, 31.12.2006 9791, 31.12.2005 9612, 31.12.2004 9576; 31.12.2003 9376; zur Erinnerung (Beginn mit 9120 Einwohner am 01.01.2003): im Jahr 2003 insgesamt 256 Neubürger oder 2,8 %; im Jahr 2004 insgesamt 200 Neubürger oder 2,1 %; im Jahr 2005 insgesamt 36 Neubürger oder 0,38 %; im Jahr 2006 insgesamt 179 Neubürger oder 1,8 %; im Jahr 2007 57 Neubürger oder 0,58 %; im Jahr 2008 11 Neubürger oder 0,11 %, im Jahr 2009 139 Neubürger oder 1,41 %; insgesamt 878 Bürger)

Wir haben einen kleinen **Zuwachs von Gewerbeanmeldungen zu verzeichnen, 3,3 Prozent (oder besser 29 Stück);**

Insgesamt sind 900 Gewerbe angemeldet, davon z. B: 266 im Handwerk, 266 im Handel, 8 in der Industrie, 593 Sonstige)

(im Jahr 2008 871 Gewerbe → davon z. B: 260 im Handwerk, 209 im Handel, 7 in der Industrie, 575 Sonstige;

(im Jahr 2007 835 Gewerbe → davon z. B: 202 im Handwerk, 262 im Handel, 7 in der Industrie, 565 Sonstige;

im Jahr 2006 783 Gewerbe → davon z. B: 187 im Handwerk, 245 im Handel, 7 in der Industrie)

zu Beginn der Amtszeit ca. 647

Der Trend hält weiter an, dass mehr Gewerbe angemeldet als abgemeldet werden.

Wir haben 6 Sitzungen der Gemeindevertretung durchgeführt und dabei 91 Beschlüsse gefasst. Die Ortsbeiräte tagten insgesamt 19 mal.

Die Höhe der Gesamtinvestition 2009 betrug 2.632,935,00 Euro, davon 1.391.120,00 Euro investive Maßnahmen mit Fördermittel und 1.241.815,00 Euro investive Maßnahmen ohne Fördermittel!

(Ergebnis: Das Gesamtvolumen der Investitionen 2009 bei Vorhaben, die mit Fördermitteln realisiert wurden, betrug 1.391.120,00 Euro, wobei der durchschnittliche Fördersatz 44,57 Prozent betrug.)

(Bsp. Vollsanieung Schulsporthalle im OT Caputh, Ausbau Seeweg bis Wiesensteg im OT Ferch, Bahnübergang Geltow am Gaisberg, Ausbau der Straße am Wasser/Hauffstraße im OT Geltow (1. und 2. BA), Fertigstellung Umbau Hortgebäude zur Kita im OT Geltow und Fertigstellung der Sanitär- und Umkleieräume im OT Geltow)

Die Ausgaben 2009 für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen aller Objekte im Bereich des Gebäudemanagements beliefen sich auf 328.200,00 Euro. (Somit wurden insgesamt ca. 3 Millionen investiert.)

Hinweis:

in den letzten 3 Jahren 2007 bis 2009 haben wir mehr als 5,7 Millionen in unsere Kitas und Schulen investiert!!!

Wir haben weiterhin in 2009 zwei Satzungen der aktuellen Rechtslage angepasst und eine Satzung neu erarbeitet:

Aufwandsentschädigungssatzung und Feuerwehrgebührensatzung wurden angepasst und die Essengeldsatzung neu erstellt.

Die wirtschaftliche und touristische Weiterentwicklung ist eine der großen Aufgaben, die wir uns auch weiterhin stellen werden. Aber auch hier haben wir weitere Zeichen gesetzt. (Bsp. Teil-

fertigstellung des Straßenausbaus im 1. und 2. BA im OT Geltow – Am Wasser/Hauffstraße, Platzgestaltung Mittelbusch im OT Ferch und Ausbau Seeweg bis Wiesensteg im OT Ferch, im OT Caputh Beginn der REKO der Fußgängerbrücke einschl. Zuwegung zur Schwielowseestraße)

An dieser Stelle bittet Frau Hoppe auch zukünftig daran mitzuwirken, dass eine konsequente Verbesserung unseres Wirtschaftsfaktors Tourismus erfolgt, um auch zukünftig sowohl Einheimische als auch Gäste im attraktiven Erscheinungsbild empfangen zu können. Unser Ziel, „Anerkannter Erholungsort“ zu werden, soll 2010 Wirklichkeit werden.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer unserer Gäste beträgt ca. 2,4 Tage, wobei über 73.100 Übernachtungen bis Oktober 2009 vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg festgestellt wurden - bei Häusern über 8 Betten, einschl. Campingplätze. Im privaten Ferienwohnungsbereich wurden ca. 80.500 Übernachtungen geschätzt.

Über 98.400 Besucher wurden in Schwielowsee empfangen, z. B im Schloss Caputh über 21.000, im Einstein Sommerhaus 6.570, im

Schwielowsee Tourismus Büro über 6.350, im Strandbad Caputh über 22.000, Strandbad Ferch über 4.600, im Bonsaigarten über 19.000, im Museum der HMK über 5.000, im Museum der Handweberei über 2.000, bei der Kunsttour Caputh über 3.000 allein nur Fachpublikum, bei der Einstein-Ausstellung über 2.700, im Altmanngarten ca. 2.500,00)

(Anmerkung: Im Jahr 2009 werden die Zahlen für Campingplätze nicht mehr gesondert erfasst, sondern gemeinsam beim Amt für Statistik. In 2008 betrug die durchschnittliche Aufenthaltsdauer unserer Gäste auf den Campingplätzen (April bis September 2008) 2,6 Tage bei über 4.000 Gästen)

Die Bürgerinformationsbroschüre unserer Gemeindeverwaltung wurde im Februar 2009 komplett erneuert und zur Verfügung gestellt.

Unsere Neugestaltung der Internetseite der Gemeinde Schwielowsee konnte ebenfalls im Februar 2009 an das Netz gehen.

Welche kritischen Aspekte sehen wir heute:

Die systematische Unterfinanzierung der Kommunen auf der Einnahmenseite und die Aufgabenfülle auf der Ausgabenseite stellen ein zunehmend unlösbares Problem dar. Strategische Steuerung, ressortübergreifende Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung sind noch in zu wenigen Kommunen der Regelfall. Hier müssen das Land und der Landkreis ansetzen!

Wozu soll die Politik in der Gemeinde Schwielowsee dienen?

Sie soll auch zukünftig dazu beitragen, dass wir das weitere Zusammenwachsen unserer Ortsteile fördern und an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde Schwielowsee gemeinsam arbeiten.

Welche Ziele haben wir speziell für 2010?

Auch zukünftig den Blick nach vorn richten, trotz der sehr schwierigen Rahmenbedingungen und weiterhin mit frischem Wind, Kraft und Ideen an der Verwirklichung der Projekte in unserer Gemeinde arbeiten und vor allem gemeinsam mitwirken.

Hauptschwerpunkte:

Im Jahr 2010 werden wie in den vergangenen 7 Jahren wichtige Infrastrukturmaßnahmen geplant und abschnittsweise umgesetzt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Projekte im Bereich der Schule im OT Caputh bzw. bei der Schulsportplatzverbesserung im OT Geltow, der weitere grundlegende Ausbau der Straße Am Wasser im OT Geltow und weiterer Maßnahmen.

Weitere wichtige Projekte im Jahr 2010:

1. weitere Bearbeitung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schwielowsee
2. Sanierung des Kopfbaus der Kegelbahn am Sport- und Mehrzweckgebäude Geltow
Gesamtsumme: ca. 1.650.000,00 €, davon in 2010: 124.000,00 € Eigenmittel der Gemeinde
UND Fertigstellung des Straßenausbaus „Am Wasser“ in Geltow
3. Fortführung der baulichen Brandschutzmaßnahmen in der VHGSchule in Caputh im Haus 2, Treppenhäuser und zwei Fluchtwege sind entsprechend der BbgBO herzustellen sowie die Umsetzung der Doppelnutzung Schule und integrierte Kindertagesbetreuung, diese Maßnahme wird im Haushaltsentwurf mit ca. 450.000,00 € veranschlagt
4. Studie über die langfristige Entwicklung des Kita- Standortes in Ferch mit Untersuchung des baulichen Bestandes und mit der Variantenuntersuchung für einen Erweiterungsbau bzw. einen Ersatzneubau entsprechend dem notwendigen Betreuungsbedarf, Weiterführung entsprechender Planungsentwürfe nach Beschluss der Gemeindevertretung (54.000,00 €)

5. Fertigstellung der Regenwasserbeseitigungskonzeption für alle drei Ortsteile und Umsetzung der Maßnahmen je nach Haushalts-situation. Restbetrag für 2010: 3.000,00 €
(Zusammenfassung der Regenwasserkonzeption aller 3 Ortsteile)
6. Der Beginn der Erneuerung der Abwasserdruckleitung vom Forsthaus Templin in Richtung Potsdam (1. Bauabschnitt) wurde auf 2010 aus technischen Gründen verschoben.
Gesamtsumme: ca. 950.000,00 €, davon in 2010: 127.000,00 €
7. Beginn der Lärminderungsmaßnahme Moosweg/Hegemeisterweg (teilweise) mit Straßenausbau einschl. Beleuchtung und Regenentwässerung im OT Geltow
Gesamtsumme: 607.500,00 €, davon in 2010: 346.500,00 €
8. Erneuerung des Brückenbelages beim Gehweg über die Eisenbahnbrücke (Gemeinde) Überhang aus 2009, einschließlich Fertigstellung der Zuwegung von der Schwielowseestraße kommend zum Gemünde)
Gesamtsumme: 240.000,00 €, davon in 2009: ca. 80.000,00 € und in 2010: ca. 160.000,00 €
9. Mit vereinten Kräften auch weiterhin für unsere Bürgerinnen und Bürger einzutreten, so dass unsere Gemeinde auch zukünftig attraktiv bleibt und wir auch weiterhin ein Bevölkerungswachstum zu verzeichnen haben und ich wünsche mir auch langfristig das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger in den zahlreichen Vereinen und Verbänden, Vereinigungen, Firmen und Gruppierungen zum Wohle unserer Gemeinde Schwielowsee.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zukunftsfähige Rathäuser zeichnen sich dadurch aus, dass sie in ihrer Organisation alle Effizienzreserven ausschöpfen, um u. a. ihre Haushalte nachhaltig zu konsolidieren. Das haben wir in Schwielowsee geschafft.

Des Weiteren bewährt sich die Zukunftsfähigkeit der Kommune daran, wie sie angesichts immenser Herausforderungen ihre grundlegende Integrationsaufgabe immer wieder neu meistert. Denn hierbei geht es immer ganz konkret um Menschen: um Einzelne wie Gruppen mit unterschiedlichen Prägungen und Werten, Bedürfnissen und Interessen. Sie alle in ein verträgliches Miteinander einzubinden, in ein lebendiges Gemeinwesen zu integrieren – das ist angesichts des dramatisch sozialen und kulturellen Wandels die zentrale Herausforderung kommunalen Gestaltens.

Paul Claudel sagte einmal:

„Nichts kann einem Menschen mehr stärken, als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.“

In diesem Sinne dankt Frau Hoppe allen Gemeindevertretern, Fraktionsvorsitzenden, Ortsvorstehern und sachkundigen Einwohnern für die kooperative und zielführende Zusammenarbeit der vergangenen 7 Jahre. Frau Hoppe bedankt sich darüber hinaus bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Schwielowsee, insbesondere bei allen Fachbereichsleiterinnen, Fachdienstleitern, Sachgebietsleitern, Leiterinnen der Kindertagesstätten und allen Erzieherinnen, pädagogischen Fachkräften, technischen Mitarbeitern in unseren Kitas und Schulen und unseren Bauhofmitarbeitern.

Die Gemeinde Schwielowsee ist unser Lebensraum, den wir alle zusammen gestalten. Frau Hoppe ist stolz darauf, dass so viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände und Unternehmen sich zu ihrem Lebensraum bekennen und mithelfen ihn zu entwickeln und zu pflegen. Was wäre unsere Gemeinde ohne die vielen Menschen, die helfen und sich kümmern. Was wäre unsere Gemeinde ohne die vielen Sponsoren aus der Wirtschaft, die manches Mal – auch im Verborgenen – dazu beitragen, dass das gesellschaftliche Leben in Schwielowsee so bunt und anregend ist.

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, tragen alle dazu bei, dass Schwielowsee eine Gemeinde ist, in der wir gern unser weiteres Leben verbringen möchten.

Herzlichen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Schwielowsee.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit im Jahr 2009

OT Caputh

- VHG Schule Caputh: Bauliche Umsetzung von notwendigen brandschutztechnischen Ertüchtigungen im Haus 1 und Haus 3. Damit im Zusammenhang wurden gleichzeitig lang aufgeschobene Instandsetzungen mit abgearbeitet, z.B. Erneuerung aller Klassenraumtüren, Teilerneuerung der Elektro- und Datenleitungen, malermäßige Instandsetzung von Klassenräumen, Fluren und Treppenhäusern. ca. 300.000,00 €
- Neuerrichtung einer Außenspielanlage auf dem Schulhof der VHG - Schule mit dem Umsetzen der vorhandenen „Kletterspinne“ vom ehem. Fercher Hortgrundstück (Burgstraße). ca. 22.000,00 €
- VHG Schule Haus 2: Erneuerung des großen Kellerlichtschachtes und Herstellung einer Bauwerksabdichtung als 1. Bauabschnitt zur Nutzbarmachung der Kellerräume für eine Lernwerkstatt. (zu 80 % geförderte Maßnahme): ca. 37.500,00 €
- Realisierung der Instandsetzung der energetischen Ertüchtigung des Hallendaches und der Außenwände, einschließlich Lichtbänder ca. 435.000,00 €
- Fertigstellung der Straßenbeleuchtung in der Straße zum Strandbad ca. 19.000,00 €
- Kostenbeteiligung beim grundhaften Ausbau der Erschließungsstraße im Schmerberger Weg 88 ca. 15.000,00 €
- Bearbeitung von 114 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 75 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von 17 Bauvorhaben

OT Ferch

- Im Ergebnis der „Bedarfsstudie für Kitas in der Gemeinde Schwielowsee“ wurde von der Gemeindevertretung im Mai 2009 der Beschluss gefasst, zur Deckung des bestehenden Bedarfes an Krippenplätzen einen Container-Erweiterungsbau für max. 3 Jahre auf dem Gelände der Kita „Birkenhain“ in Ferch zu errichten. Die baulichen Maßnahmen betrafen die Lieferung und Montage der Container-Raumelemente (Modulbauweise), die notwendigen medialen und baulichen Anpassungen an das vorhandene Gebäude sowie die von der Unteren Bauaufsicht in der Baugenehmigung nachträglich geforderten Auflagen hinsichtlich der Umsetzung der notwendigen Brand- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im gesamten Gebäudekomplex der Kita Ferch.
- Bau- und Planungskosten: 176.000,00 €
- Mietkosten der Container pro Monat: 4.275,00 €
- Verlängerung der Gehweganbindung vom Parkplatz Beelitzer Straße bis Straßenanbindung - Richtung „Wildschweinbäckerei“ 15.000,00 €
- Grundhafter Ausbau Seeweg, einschließlich Straßenbeleuchtung 125.000,00 €
- Fortführung der Sanierung der Pflasterrinne in der Dorfstraße 15.000,00 €
- Umgestaltung Dorfaue Mittelbusch Regenentwässerung, Fahrbahn, LED-Beleuchtung 45.000,00 €
- Bearbeitung von 57 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 40 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von 19 Bauvorhaben

OT Geltow

- Fertigstellung des komplexen Um- und Erweiterungsbaues des alten Hortgebäudes zur neuen Kindertagesstätte „Sonnenschein“ im Mai 2009 inkl. der Ausstattung einer Vollküche für die Essensversorgung der Kita und der Grundschule Geltow und der kompletten Neuausstattung und Möblierung der neuen Gruppen- und sonstigen Aufenthaltsräume.
Gesamtkosten Bau- und Bauplanung
Gebäude (2007-2009): ca. 1.675.000,00 €
davon realisiert in 2009: ca. 300.000,00 €
Möblierung / Ausstattung: ca. 90.000,00 €
dafür insgesamt erhaltene Zuwendung aus Fördermitteln: ca. 352.360,00 €
- Realisierung der Garten- und Landschaftsbau-Maßnahmen für die Kita-Außenanlagen und des weiteren Umfeldes:
Kita- Außenanlage: ca. 130.000,00 €
Regenwasserableitung/ -Versickerung (Kita/ Schulhof/ FFW) ca. 75.000,00 €
Parkplätze für Kita+ Schule/ neuer Zaun zum Schulhof: ca. 49.000,00 €
- Gemeinschaftsmaßnahme grundhafter Ausbau Straße Am Wasser/ Hauffstraße vom Landkreis PM und der Gemeinde: Investitionssumme: 860.000,00 €
davon im Jahr 2009 realisiert: 258.000,00 €
- Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Straße Schulweg in Wildpark West 2.500,00 €
- Bearbeitung von 59 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 35 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von 16 Bauvorhaben

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Beantragung von Vorbescheiden und Bauanträgen in Caputh gleich geblieben, in Ferch und Geltow insgesamt um 30% zurückgegangen.

Durch die Attraktivität der Gemeinde Schwielowsee wird es sicher auch in den nächsten Jahren keine wesentlichen Änderungen geben und wir werden alle Bauwilligen weiterhin unterstützen. Für die Stabilisierung und der weiteren Entwicklung der Infrastruktur in der Gemeinde hoffen wir auch weiterhin auf einen Bevölkerungszuwachs.

Für die Gemeinde Schwielowsee erarbeitete oder begonnene Planverfahren in 2009:

OT Ferch

- B - Plan „ Östlich vom Fontanepark“
- B - Plan Seewiese

OT Caputh

- B - Plan Caputh Mitte (Aufstellungsbeschluss)
- B - Plan „Hotel und Appartementshäuser an der Schwielowsee-straße“ (ruht zurzeit)

OT Geltow

- B - Plan „Franzensberg“
- V+E - Plan Aufhebung Hotel Garni

Vorschau für 2010

OT Caputh

Beginn Straßenausbau/ Erschließung B- Plangebiet 5/3 (Schmerberger Weg)

OT Ferch

Instandsetzung der Fercher Bergstraße 40.000,00 € (und aus 2009)

Ziele 2010

1. Der neue Flächennutzungsplanentwurf (Schwerpunktaufgabe) soll möglichst viele Belange der drei Ortsteile in gleichem Maße berücksichtigen, kein Ortsteil soll sich benachteiligt fühlen.
2. Anpassung der Innenbereichssatzungen in den einzelnen Ortsteilen als Parallelverfahren zum Flächennutzungsplan (FNP)
3. Beginn einer Entwicklung bzw. eines Planverfahrens in Caputh-Mitte
4. Fertigstellung der Baumaßnahme Straße Am Wasser/ Hauffstraße (OT Geltow)
5. Beginn der Straßenbaumaßnahme Moosweg (OT Geltow)
6. Brandschutztechnische Ertüchtigung in der VHG Caputh

Ergebnisse aus dem Fachdienst Ordnung und Sicherheit im Jahr 2009:

Das große Ziel den Fachdienst Ordnung und Sicherheit / Bauhof in den Fachbereich Bauen zu integrieren wurde im Jahr 2009 abgeschlossen.

Statistische Angaben/Ergebnisse:

Gewerbezahl: (31.12.2009) auflaufend		Vorjahr	
Gesamtgemeinde	900	871	+29 (3,3%)
Caputh	400	394	+6 (1,5%)
Ferch	172	161	+9 (6,8%)
Geltow	310	297	+13 (4,3%)
Übergreifend	18	19	- 1 (-5,3%)

Nach Branchen*:	Industrie	Handwerk	Handel	Sonstiges
Gesamtgemeinde:	8	266	266	593
Caputh	2	96	113	264
Ferch	4	39	57	107
Geltow	2	83	96	204
Übergreifend				18

(* Hier sind Doppelnennungen möglich)

Ahndungen im Bereich Ordnung und Sicherheit (Stand 31.12.2009)

	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	Gesamt
Mündliche Verwarnungen / formlose Anschreiben				
Reinigungspflicht	14	17	37	68
Sondernutzungen	30	5	5	34
Hundehaltung	3	1	6	10
ruhender Verkehr				97
Regenentwässerung	321	0	16	337
Allgemeines	19	11	11	41
			Gesamt	587

	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	Gesamt
Formelle Verfahren				
sonstige				
Ordnungswidrigkeiten	9	7	6	22
davon				
illegale Feuerwerke	1	0	0	3
Reinigungspflichten	0	0	0	0
illegale Baumfällungen	0	1	0	1
Gewerbe	4	5	1	10
Verstöße HundehalterVO	2	0	0	2
Abwasser	1	0	1	2
illegale Feuer	4	0	0	4
Lärm	2	1	4	7
Müll	1	0	0	1
ruhender Verkehr	222	16	31	269
		Gesamt		291

Bereich Brandschutz:

Beschaffung von 2 Mannschaftstransportfahrzeugen gemäß Feuerwehrbedarfsplan für die FF Geltow und die FF Ferch ist planmäßig erfolgt. Weiterhin wurde für die Wehr des Ortsteils Geltow ein Einsatzboot samt Anhänger und zwei Eisrettungsgeräte sowie für jede Wehr ein Atemschutznotfallset angeschafft.

Einsatzzahlen der FF Schwielowsee zum 31.12.2009:

Caputh:

Brand 11, TH 14, First Responder 8, Dienst / Sichw. 3 Übung 1
Gesamt: 37 Einsätze

Ferch:

Brand 17, TH 31, Dienst / Sichw. 1 Übung 3
Gesamt: 52 Einsätze

Geltow:

Brand 8, TH 52, First Responder 9, Dienst / Sichw. 3 Übung 1
Gesamt: 73 Einsätze

Ausblick auf 2010

Ziel ist es, den Fachdienst Ordnung und Sicherheit / Bauhof nach Ausscheiden des Fachdienstleiters sowie der Mitarbeiterin für Gewerbe und allgemeines Ordnungsrecht zunächst möglichst reibungslos an die jeweiligen Nachfolger zu übergeben und diese kompetent einzuarbeiten.

Bereich Brandschutz

Beschaffung eines TLF 20- 40 für die Feuerwehr Ferch als Ersatz für die noch aus Zeiten der DDR stammenden LF 8. Ein weiteres Ziel besteht darin, die Tageinsatzbereitschaft in den Wehren durch verschiedene Maßnahmen zu verbessern. Insbesondere ist ein gemeinsamer Tag der offenen Tür aller Wehren im Gerätehaus Ferch geplant, um Bürgerinnen und Bürger für die Mitgliedschaft in den Ortswehren zu gewinnen.

Weiterhin ist geplant, zum ersten Mal, eine gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Wehren durchzuführen, in deren Verlauf, die Bürgermeisterin gemeinsam mit dem Gemeindeführer die Ehrungen der Mitglieder sowie die anstehenden Beförderungen vornehmen wird.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Finanzen im Jahr 2009:

1. Beschluss Haushalt 2009
2. Verkäufe
3. Doppik
4. Gebäudemanagement
5. Ziele 2010

zu 1.) Der zweite doppische Haushalt

der Gemeinde Schwielowsee wurde am 25.03.2009 durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschlossen.

Die 1.Nachtragssatzung wurde am 14.10.2009 beschlossen.

Die Eröffnungsbilanz und der vorläufige Jahresabschluss 2008 wurden erstellt und befinden sich zur Vorprüfung beim Wirtschaftsprüfer. Die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt wird ab März 2010 erfolgen.

In die Eröffnungsbilanz sind Rücklagen aus dem kameralem Bereich in Höhe von 2.697.749,33 EUR eingeflossen. Der Zahlungsmittelbestand zum 01.01.2008 betrug 3.913.808,01 EUR.

Der Jahresabschluss 2008 ergab im Ergebnishaushalt einen Überschuss von 880.572,32 EUR, der den Rücklagen zugeführt wurde. Damit standen zum 01.01.2009 Rücklagen in Höhe von 3.578.321,65 EUR zur Verfügung. Davon sollen lt. Haushaltsplanung 2009 738.600 EUR zum Ausgleich entnommen werden.

Der Wert des Anlagevermögens zur vorläufigen Eröffnungsbilanz beträgt 65.279.183,06 EUR. Das Umlaufvermögen betrug 4.433.895,63 EUR. Es wurden Rückstellungen in Höhe von 2.303.011,38 EUR festgelegt. Die Summe Aktiva und Passiva betragen 69.718.140,04 EUR.

Der Wert des Anlagevermögens zum Jahresabschluss 2008 beträgt	66.943.197,09 EUR.
Das Umlaufvermögen beträgt	4.427.780,22 EUR.
Der Zahlungsmittelbestand beträgt	3.923.316,55 EUR.
Die Höhe der Rückstellungen beträgt	2.231.011,38 EUR.

Die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2010 soll am 24.02.2010 erfolgen.

Der Entwurf des Haushalt 2010 weist folgende Planung aus:

Ergebnishaushalt:

Gesamtbetrag	
der ordentlichen Erträge	13.289.200,00 EUR
der ordentlichen Aufwendungen	14.373.200,00 EUR
der außerordentlichen Erträge	450.000,00 EUR
der außerordentlichen Aufwendungen	370.000,00 EUR

Finanzhaushalt:

Gesamtbetrag	
der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.351.200,00 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	13.599.000,00 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.358.100,00 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.216.800,00 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	340.500,00 EUR

Der Rücklagenbestand 2010 beträgt	1.625.721,00 EUR
Der Zahlungsmittelbestand weist für 2010 aus.	577.716,00 EUR

zu 2.) Grundstücksverkäufe 2009:

Es wurden 16 Grundstücke verkauft.

Es wurden Einnahmen zur Kassenbestandsverstärkung in Höhe von 450.000 EURO erzielt.

Es wurden 3 Erbbaurechtsverträge abgeschlossen, 4 Verträge sind noch offen.

zu 3.) Doppik

Eröffnungsbilanz:

- Beendigung der Bewertung des gemeindlichen Vermögens (Straßen)
- Übernahme der Anlagen im Bau Stichtag 01.01.2008 - Abstimmung der Anlagenbuchhaltung
- Erstellung des Vorberichtes mit Anlagen
- Erstellung der Eröffnungsbilanz

Jahresabschluss 2008

- Übernahme der Anlagen im Bau Stichtag 31.12.2008 - Abstimmung der Anlagenbuchhaltung
- Erstellung der Bilanz 2008
- Erarbeitung des Rechenschaftsberichtes und der Anlagen

Zu 4.) Jahresbericht des Sachgebietes Gebäudemanagement im Fachbereich Finanzen**Allgemeines:**

- Energieuntersuchungen/Begehungen an den gemeindlichen Gebäuden in Zusammenarbeit mit externem Energieberatungsbüro (ca. 19.100,- €)

Beiträge:

- Erstellung der Vorausleistungsbescheide für den Straßenbau in Caputh, Wilhelmshöhe (64.500,- €)
- Erstellung der Vorausleistungsbescheide für den Straßenbau in Geltow, Hauffstraße – Am Wasser (78.000,- €)
- Erstellung von Kostenersatzbescheiden für Grundstückszufahrten in der Gewerbestraße Ferch (4.900,- €)

Objekte und Liegenschaften:

- VHG- Schule „Albert-Einstein“ Caputh:
 - Instandsetzung von Spielgeräten und Fallschutzflächen nach Sachverständigenprüfung (ca. 700,- €)
 - Instandsetzung der Außentreppe hinter Haus 4 (ca. 1.300,- €)
 - Herrichten einer Bolzfläche aus vorh. Fallschutzplatten hinter Haus 4 (ca. 1.300,- €)
 - Erweiterung der Terrassenflächen hinter Haus 4 (ca. 1.450,- €)
 - Abbruch von Zwischenwänden und Herrichtung von Klassenräumen im Haus 4 (ca. 2.700,- €)
 - Baumpflege- und -fällarbeiten nach Baumschau (ca. 3.100,- €)
 - Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 1.000,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 8.000,- €)
 - Abschluss Nutzungsvertrag neuer Caterer / Mietverträge der VHG-Partner
- Schulsportplatz Caputh:
 - Errichtung einer Maibaumhülse (ca. 1.100,- €)
 - Instandsetzung von Spielgeräten und Fallschutzflächen nach Sachverständigenprüfung (ca. 3.150,- €)
 - Instandsetzung der Bodenhülsen in der Spielfläche (ca. 550,- €)
- Schulsporthalle Caputh:
 - Instandsetzung der Deckenbeleuchtung in der Halle (ca. 1.700,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.100,- €)
- Kita Caputh:
 - Umbau Krippen-WC's (ca. 2.050,- €)
 - Instandsetzung von Spielgeräten und Fallschutzflächen nach Sachverständigenprüfung (ca. 3.000,- €)
 - Einbau von Sicherungsgittern in den Fluren (ca. 900,- €)
 - Montage eines neuen Sandspielschiffes inkl. Erneuerung der Fallschutzfläche und Umrandungsbalken (ca. 13.000,- €)
 - Instandsetzung der Lüftungs- und Sicherheitsbeleuchtungsanlage (ca. 1.500,- €)
 - Montage von Akustikdecken und Akustikwandpaneelsystemen in den Fluren EG und 1. OG (ca. 8.600,- €)
 - Baumpflege- und -fällarbeiten nach Baumschau (ca. 1.500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.000,- €)
 - teilweise Unterhaltsreinigung in den Sommermonaten durch Firma mit Ausschreibung (2.250,- €)

- Bürgerhaus Caputh:
 - Erneuerung der Bodenbeläge in den Fluren und Treppenhäusern (ca. 6.500,- €)
 - Erneuerung der Zaunanlage zum Parkplatz Seestraße (ca. 2.400,- €)
 - Instandsetzung Flurbeleuchtung im 1. OG (ca. 350,- €)
 - Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 400,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.200,- €)
- Bauhofgebäude Caputh:
 - Umrüstung von Türbeschlägen (ca. 250,- €)
 - Fenstererneuerung Giebelseite (ca. 950,- €)
 - Dachflächen- und Dachlukeninstandsetzung nach Wassereintritt (800,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 800,- €)
- Feuerwehr Caputh:
 - Renovierung von Flur und Treppenhaus (ca. 950,- €)
 - Erweiterung der Einbruchmeldeanlage mit Feuermeldern (ca. 2.650,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.900,- €)
- Sportmehrzweckgebäude und Sportplätze Caputh:
 - Erneuerung von Zaun- und Toranlagen wurde abgeschlossen (ca. 12.500,- €)
 - Herstellung einer Absturzsicherung am Parkplatz (ca. 1.000,- €)
 - Erstellung der Bauantragsunterlagen für die Erneuerung der Trainingsplatzbeleuchtung (ca. 750,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.150,- €)
- Jugendclub Caputh im DG Bürgerhaus:
 - Instandsetzung Sicherheitsbeleuchtungsanlage (ca. 500,- €)
 - Instandsetzung Heizungsanlage (ca. 500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (1.500,- €)
- Heimathaus Caputh:
 - Renovierungsarbeiten im Stallgebäude und Rittersaal im Zusammenarbeit mit dem Heimatverein (ca. 1.850,- €)
- Verwaltungsgebäude Ferch:
 - Erneuerung der Gartenwasserzähler (ca. 500,- €)
 - Instandsetzung der Beleuchtungsanlage Tiefgarage (ca. 500,- €)
 - Errichtung von Lagerräumen in Tiefgarage (ca. 7.200,- €)
 - Renovierung Tiefgarage (ca. 3.200,- €)
 - Instandsetzungen Heizungsanlage (ca. 1.500,- €)
 - Erweiterung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage nach SV-Prüfung (ca. 600,- €)
 - Pflasterinstandsetzung in den Eingangsbereichen (ca. 500,- €)
 - Austausch Split-Klima-Anlage im Serverraum (ca. 4.000,- €)
 - Überarbeitung Flucht- und Rettungswegepläne (ca. 500,- €)
 - Austausch Schaltschrank Lüftungsanlage Tiefgarage (ca. 1.700,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 11.000,- €)
 - Erstellung von Betriebskostenabrechnungen
- Kita Ferch:
 - Instandsetzung von Spielgeräten und Fallschutzflächen nach Sachverständigenprüfung (ca. 500,- €)
 - Erneuerung der Spielgerätekästen inkl. Pflasterflächen (ca. 4.800,- €)

- Renovierung Windfang und Flur (Bodenbelag, Malerarbeiten, MF-Decke, Deckenbeleuchtung) (ca. 10.800,- €)
- Erneuerung von Türbeschlägen der Gruppenräume (ca. 500,- €)
- Montage von 6 Rollladenvorsatzelementen (ca. 1.900,- €)
- Austausch der Pendelleuchten im Gruppen- und Sport- und Bewegungsraum (ca. 3.900 €)
- Baumpflege- und -fällarbeiten (ca. 950,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.800,- €)
- Ausschreibung Reinigung, Abwasserentsorgung, Müll (für Containeranbau)
- Feuerwehr Ferch:
 - Renovierung von Flur und Treppenhaus (ca. 700,- €)
 - Erweiterung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage und RWA nach Sachverständigenprüfung (ca. 1.100,- €)
 - Erweiterung der Einbruchmeldeanlage mit Feuermeldern und Wählgerät (ca. 1.400,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (2.500,- €)
- Sportmehrzweckgebäude Ferch:
 - Dachflächen, Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 400,- €)
 - Dachflächeninstandsetzung nach Wasserschaden (ca. 500,- €)
 - Malerarbeiten im gesamten Objekt (ca. 3.200,- €)
 - Erneuerung Heizkörper im Nassbereich (ca. 500,- €)
 - Instandsetzung von defekten Beregnern (ca. 1.200,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 800,- €)
- Tagespflege OT Ferch Burgstraße 1:
 - Instandsetzung der Zaunanlage nach Vandalismus und Sturmschäden (ca. 550,- €)
 - Instandsetzung der Zuwegungen zum Gebäude (ca. 300,- €)
 - Austausch der Deckenbeleuchtung in allen Räumen (ca. 2.800,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 200,- €)
- Jugendclub Ferch im Objekt Burgstraße 1:
 - Instandsetzung der Außenbeleuchtung (ca. 350,- €)
 - Erneuerung der Zaun- und Toranlage (ca. 2.250,- €)
 - Einrichtung eines neuen Telefonanschlusses (ca. 500,- €)
 - Austausch des defekten Fluchtfensters im Aufenthaltsraum (ca. 500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.750,- €)
- Begegnungsstätte OT Ferch Burgstraße 1a:
 - Instandsetzung der Außenbeleuchtung (ca. 500,- €)
 - Umgestaltung des Vorgartens (ca. 500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 600,- €)
- Kossätenhaus Ferch:
 - diverse Wartungsarbeiten (ca. 750,- €)
- Waldfriedhof und Kapellengebäude Ferch:
 - Erneuerung und Erweiterung der Zaun- und Toranlagen (ca. 29.100,- €)
 - Baumfällarbeiten für Zaunbauarbeiten (ca. 4.000,- €)
 - Ersatzpflanzungen von 4 Stieleichen (ca. 1.100,- €)
 - Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen der Waldumwandlung (ca. 6.000,- €)
 - Erneuerung Treppenanlagen und Geländer des Kapellengebäudes (ca. 31.700,- €)
 - Austausch der Tiefbrunnenpumpe und Instandsetzung Wasseranlage (ca. 2.400,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 300,- €)
- Friedhof Beelitzer Straße OT Ferch:
 - Einrichtung eines Gartenwasseranschlusses (ca. 750,- €)
- Objekt Kemnitzer Heide 10 OT Ferch:
 - Errichtung eines Zaunes zur Grundstückssicherung (ca. 2.150,- €)
- Grundschule und Hort Geltow:
 - Instandsetzung von Spielgeräten mit Netzaustausch für Kletterspinne (ca. 5.500,- €)
 - Reparatur- und Austausch von defekten Feststellanlagen (ca. 2.550,- €)
 - Austausch von defekten Heizkörpern (ca. 800,- €)
 - Umrüstung von Türbeschlägen (ca. 800,- €)
 - Herstellung von Pflasterflächen für neue Spielgeräteküchen (ca. 2.500,- €)
 - Teilerneuerung Zaunanlage z.T. mit Sichtschutz (ca. 6.400,- €)
 - Erneuerung der Deckenbeleuchtung in 7 Klassenräumen (ca. 9.000,- €)
 - Erneuerung von Bodenbelägen und Renovierung von 2 Nebenräumen (ca. 2.500,- €)
 - Instandsetzung Fallrohre und Dachrinnen (ca. 400,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 5.800,- €)
- Sporthalle Geltow:
 - Instandsetzung Schwingtor in der Halle (ca. 250,- €)
 - Umrüstung von Türbeschlägen (ca. 500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 500,- €)
- „alte“ Kita Geltow Hauffstraße 70:
 - Instandsetzungen nach diversen Rohrbrüchen (ca. 700,- €)
 - Elektrofreischaltarbeiten und Warmwasseraußerbetriebnahme nach Auszug (ca. 200,- €)
 - diverse kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 700,- €)
- Kita Geltow Hauffstraße 33a:
 - Instandsetzung von Spielgeräten nach Sachverständigenprüfung (ca. 1.350,- €)
 - Montage von Magnetsicherheitsverschlüssen an Toranlagen (ca. 500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (3.000,- €)
- Hauffstraße 40 im OT Geltow:
 - Instandsetzung der Außentür nach Einbruch (ca. 300,- €)
 - Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 400,- €)
 - diverse Wartungsarbeiten (ca. 200,- €)
- Feuerwehr Geltow:
 - Erneuerung des Bodenbelages im Büro (ca. 950,- €)
 - Fugensanierung und Dichtheitsprüfung des Leichtflüssigkeitsabscheiders (ca. 650,- €)
 - Erneuerung der Flucht- und Rettungspläne (ca. 300,- €)
 - Austausch von Türbeschlägen der Schlupftür des Sektionaltors (ca. 400,- €)
 - Erweiterung der Einbruchmeldeanlage mit Feuermeldern (2.250,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.300,- €)
- Backofen Geltow:
 - Instandsetzung der Dachflächen und Montage eines Schutzgitters (ca. 500,- €)
- Bürgerclub Wildpark-West:
 - Dachflächen, Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 400,- €)
 - diverse Wartungsarbeiten (ca. 200,- €)

zu 5.) Ziele 2010:

1. Gebäudemanagement
Überarbeitung bestehender Verträge (Reinigung, Energie):
Die Verträge Reinigung Bürgerhaus, VHG und Rathaus sowie die Energieverträge werden in 2010 Schwerpunkt sein.
2. Gebäudemanagement
Festlegung von Maßnahmen ausgehend von der Untersuchung der gemeindlichen Gebäude hinsichtlich der Energieeffizienz
3. Aufbau einer neuen Kassenverwaltung und Vertretung
4. Beschlussfassung der geprüften Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses 2008 im I. Halbjahr 2010
5. Sicherung einer ordnungsgemäßen Haushaltsführung durch Abarbeitung der softwareseitigen Probleme mit der Softwarefirma
6. Vorbereitung der Einführung der Fakturierung und Auftragsverwaltung in der Finanzrechnung

Ergebnisse aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung im Jahr 2009:

Standesamt

Im Standesamt der Gemeinde Schwielowsee wurden im Jahr 2009 insgesamt 80 Ehen geschlossen. Davon 51 im Trauzimmer Rathaus OT Ferch, 32 im Schloss Caputh, 2 auf dem Schiff der Weissen Flotte Potsdam und 2 Nachbeurkundungen von Ehen im Ausland.

Schiedsstelle

Es wurden 7 Schiedsfälle abgeschlossen und ein Vorgang ist noch nicht beendet aus 2009. In 7 Fällen wurde somit das komplette Schiedsverfahren durchlaufen. Weiterhin wurden 6 Einzelgespräche mit anschließenden 2 gemeinsamen Gesprächen mit allen Beteiligten durchgeführt.

Sozialer Bereich

Im Rahmen „Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung im Landkreis Potsdam-Mittelmark“ (sogenannte 1-Euro-Jobs) stehen in der Gemeinde Schwielowsee 14 Einsatzstellen zur Verfügung. Die Stellen waren, ausgenommen kleiner Unterbrechungen, mit Beschäftigten besetzt.

Die Mittelmärkische Arbeitsgemeinschaft zur Integration in Arbeit (MAIA) hat nachstehende statistische Daten zur Arbeitslosigkeit in Schwielowsee bekannt gegeben:

Anzahl der Arbeitslosen (SGB III und SGB II) in der Gemeinde Schwielowsee

Jahr	Anzahl Arbeitslose	davon unter 25 Jahren	Einwohner 30.04. 2009	Anteil Alo/ Einwohner	Anteil jgd. Alo/ Einwohner	Anzahl Bedarfsgemeinschaft im Ø
2006	410	55	9.789	4,2%	0,6%	323
2007	324	40	9.867	3,3%	0,4%	303
2008 dav. SGB II	298 175	37 18	9.986	3,0% 1,8%	0,4% 0,2%	276
2009 dav. SGB II	302 182	30 19	10.048	3,0% 1,8%	0,3% 0,2%	259

Es zeigt sich also in der Gemeinde Schwielowsee auch weiterhin eine recht erfreuliche Reduzierung der Zahl der Arbeitslosen, wobei es sich bei dieser Zahl um die Summe aller Arbeitslosen handelt (also ALG I und ALG II).

Zusammenfassung der Jugendarbeit 2009 in der Gemeinde Schwielowsee

März 2009

20.03.2009

Beteiligung der Jugendgemeinschaft Ferch an der Auftaktveranstaltung Zeitensprünge 2009 mit dem Ministerpräsidenten Herrn Platzeck.

Zuschlag des Förderprojekts Zeitensprünge „Das verschwundene Pierre Semand-Haus“ in Brandenburg durch die Stiftung Demokratische Jugend. Es werden im Land Brandenburg 48 Projekte als förderwürdig eingestuft.

Mai 2009

2.05.2009

Maifest in Caputh: Der Jugendclub Caputh e. V. beteiligt sich am Festumzug, an der Vereinspräsentation auf dem Sportplatz sowie an der Programmgestaltung.

9.05.2009

Offizielle Übergabe der neuen Räumlichkeiten an die Jugendgemeinschaft Geltow.

Ausbau und Anschaffung von neuem Mobiliar für die Jugendgemeinschaft Geltow. Jugendgemeinschaft Ferch unterstützte Geltow bei handwerklichen Belangen.

15.05.2009 bis 17.05.2009

Beteiligung der Jugendgemeinschaften an der 48h Aktion 2009 der Brandenburger Landjugend 2009.

Caputh: Hilfe bei der Entstehung eines neuen Buddelkastens
Ferch: Gestaltung des Steinbeetes vor dem alten Schulhaus, Renovierung ihrer Räumlichkeiten und Säuberung des Außengeländes vor dem Jugendclubgelände.

Juli 2009

10.07.2009

Sommerfest der Jugendgemeinschaft Ferch.

13.07.09 bis 18.07.2009

Deutsch- polnischer Jugendaustausch in der Gemeinde Schwielowsee. Beteiligung der Jugendgemeinschaft Ferch an der Programmdurchführung.

27.07.2009 bis 31.07.2009

Vom 27.07.09 bis 31.07.09 reisten die Jugendlichen der Fercher Jugendgemeinschaft nach Bodzentyn.

August 2009

1.08.2009

Beteiligung des Jugendclubs Caputh e. V. und der Jugendgemeinschaft Ferch am Fährfest 2009.

September 2009

12.09.2009

Kinderfest im Jugendclub Caputh e. V.

19.09.2009

Kinderfest in der Geltower Jugendgemeinschaft.

November 2009

21.11.2009

Präsentation des Zeitensprüngeprojekts in Potsdam

27.11.2009 bis 29.11.2009

Beteiligung der Jugendgemeinschaft Ferch am Weihnachtsmarkt 2009 in Ferch.

28.11.2009

„Wohnzimmerkonzert“ im Jugendclub Caputh e.V.

Dezember 2009

4.12.2009

Verleihung der Ehrenamtskarte an die Jugendgemeinschaften Ferch, Geltow und Jugendclub Caputh e.V.

12.12.2009 und 19.12.2009

„Wohnzimmerkonzerte“ in der Jugendgemeinschaft Ferch

Jahresbericht Versicherungswesen 2009

Im Kalenderjahr 2009 wurde, wie schon in den beiden Jahren zuvor, mit der **Online-Bearbeitung** von Versicherungsfällen die bei den Kommunalen Versicherungsträgern zur Meldung kommen müssen, angefangen und dies auch durch- und weitergeführt.

Dies führte zur Beschleunigung der Bearbeitungszeiten in den Versicherungsangelegenheiten und zur Herbeiführung von rascheren Entscheidungen in der Schadensbearbeitung.

Durch den Online-Zugang besteht die Möglichkeit, den aktuellen Stand der Bearbeitung verfolgen zu können.

Ferner wurde im Jahr 2009 die **Elektronikversicherung** mit einer Versicherungssumme von 526.125,- EUR aufgestockt.

Bezüglich der abgeschlossenen **Bauleistungsversicherungen** liefen diese für die Kita Geltow und die Turnhalle Caputh im Jahr 2009 aus, verlängert wurde bis März 2010 die VHG Caputh, Haus 2.

Im Jahr 2009 wurden 3 **Fahrzeuge** neu zugelassen. Für den Bauhof Ferch einen Nissan Pickup und für die Feuerwehr Geltow und die Feuerwehr Ferch je ein Mannschaftstransportfahrzeug.

Wie schon in den Jahren zuvor hat die Gemeinde Schwielowsee Versicherungen, bezüglich der **Gebäude** und des **Inventars** abgeschlossen, ferner wird bestätigt, dass der Kommunale Schadenausgleich der Gemeinde Schwielowsee einen allgemeinen **Haftpflichtdeckungsschutz** gewährt.

Der Deckungsschutz richtet sich nach unseren Allgemeinen Verrechnungsgrundsätzen für Haftpflichtschäden (AV Haftpflicht) und besteht sachlich umfassend für den gesamten Tätigkeitsbereich des Mitgliedes.

Sofern nicht im Einzelfall eine andere Regelung getroffen wurde, besteht Deckungsschutz im Schadenfall bis zu folgenden Höchstbeiträgen:

- pauschal 30 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie sich daraus ergebende Vermögensschäden,
- 20 Mio. EUR für reine Vermögensschäden.

Ferner werden jährlich Beiträge zur gesetzlichen **Unfallversicherung** an die Unfallkasse Brandenburg, zugleich Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg geleistet.

An den KSA erfolgt jährlich eine Umlage / Vorschussumlage für den **Schülerunfalldeckungsschutz** und zusätzliche Leistungen im Bereich der Schülerunfallfürsorge.

Weiter bestehende Verträge mit Prämien sind die **Schlüsselverlustversicherung** und die **Vermögenseigenschadenversicherung** bei der OKV sowie die **Kommunal-Rechtsschutz-Versicherung** bei der WGV-Versicherung AG.

Im Kalenderjahr 2009 wurden nachfolgende Schadensfälle erledigt: bei der OKV 3 Fälle, beim KSA 2 Fälle.

Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Schulen

Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren in den Kindertagesstätten sowie Angaben aus den Schulen der Gemeinde Schwielowsee:

Siehe Anlagen 1 bis 7

Für das Schuljahr 2009/2010 lagen in der Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee 221 verbindliche Anmeldungen für die Integrierte Kindertagesbetreuung in Caputh vor.

Anlage 1

Übersicht Belegung – Kita und Hort – 2009

Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

	I. Quartal 01.12.08- 29.02.09	II. Quartal 01.03.09- 31.05.09	III. Quartal 01.06.09- 31.08.09	IV. Quartal 01.09.09- 30.11.09	I. Quartal 01.12.09- 28.02.10
KK b 6h	16	18	13	10	16
KK ü 6h	48	42	32	42	42
KG b 6h	44	44	49	37	39
KG ü 6h	79	96	106	87	92
	187	200	200	176	189

Kita „Birkenhain“ OT Ferch

KK b 6h	5	4	4	5	10
KK ü 6h	18	17	13	21	29
KG b 6h	13	11	10	9	11
KG ü 6h	30	33	40	32	37
	66	65	67	67	87

Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

KK b 6h	6	8	8	10	9
KK ü 6h	17	20	31	37	34
KG b 6h	17	14	13	12	12
KG ü 6h	45	48	52	33	46
H b 4h	49	46	40	41	42
H ü 4h	42	41	40	57	54
	176	177	184	190	197

KK = Krippe (0 – 3 Jahre)

KG = Kindergarten (3 – 6 bzw. bis zum Schulbeginn)

H = Hort (ab 6 – max. 14 Jahre)

Anlage 2

Übersicht über Kinder die von außerhalb in unseren Einrichtungen betreut wurden

Insgesamt wurden im Jahr 2009 17 Kinder aus anderen Wohnortgemeinden betreut.

Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

- 2 Kinder kamen aus Seddiner See
- 1 Kind kam aus Werder
- 1 Kind kam aus Eberswalde
- 4 Kinder kamen aus Potsdam
- 8 Kinder**

Kita „Birkenhain“ OT Ferch

- 5 Kinder kamen aus Werder
- 1 Kind kam aus Potsdam
- 6 Kinder**

Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

- 2 Kinder kamen aus Werder
- 1 Kind kam aus Potsdam
- 3 Kinder**

**Anlage 3
Übersicht Tagespflege**

1. In der Gemeinde Schwielowsee waren im Jahr 2009 **sieben Tagesmütter** beschäftigt.
 - eine Tagesmutter im OT Caputh betreute im Jahr 2009 Ø 3 Kinder
 - vier Tagesmütter im OT Ferch betreuten im Jahr 2009 Ø 15 Kinder
 - zwei Tagesmütter im OT Geltow betreuten im Jahr 2009 Ø 8 Kinder
2. bei Tagesmüttern außerhalb der Gemeinde Schwielowsee wurden im Jahr 2009 **Ø 12 Kinder** aus der Gemeinde Schwielowsee betreut
 - vier Tagesmütter aus Michendorf betreuten im Jahr 2009 Ø 4 Kinder
 - drei Tagesmütter aus Werder betreuten im Jahr 2009 Ø 3 Kinder
 - eine Tagesmutter aus Nuthetal betreute im Jahr 2009 Ø 4 Kinder
 - eine Tagesmutter aus Kleinmachnow betreute im Jahr 2009 Ø 1 Kind

**Anlage 4
Übersicht von Kindern,
die außerhalb unserer Gemeinde betreut wurden**

Insgesamt wurden im Jahr 2009 **Ø 108 Kinder** außerhalb unserer Gemeinde betreut.

Ortsteil Caputh

- 18 Kinder besuchten eine Schule in Potsdam / Hort
 - 17 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam
 - 2 Kinder besuchten die Förderschule Beelitz / Hort
 - 1 Kinder besuchten eine „normale Kita“ in Berlin
 - 1 Kind besuchte eine „normale“ Kita in Nuthetal
 - 1 Kinder besuchten die Förderschule Werder / Hort
 - 2 Kinder besuchten eine „normale“ Kita in Werder
- 42 Kinder**

Ortsteil Ferch

- 1 Kind besuchte die Förderschule Beelitz / Hort
 - 1 Kinder besuchten eine „normale Kita“ in Berlin
 - 5 Kinder besuchten eine Schule in Potsdam / Hort
 - 3 Kinder besuchten eine „normale Kita“ in Seddiner See
 - 2 Kinder besuchten eine „normale Kita“ in Wilhelmshorst
- 12 Kinder**

Ortsteil Geltow

- 1 Kind besuchte eine „integ. Kita“ in Nuthetal / Hort
 - 1 Kinder besuchten eine Kita in Beelitz
 - 3 Kinder besuchten eine Einrichtung der Freien Schule Werder / Kita
 - 3 Kinder besuchten eine Schule in Werder / Hort
 - 1 Kinder besuchten eine „normale“ Kita in Werder
 - 21 Kinder besuchten eine Schule in Potsdam / Hort
 - 24 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam
- 54 Kinder**

**Anlage 5
Übersicht Schulen**

Meusebach - Grundschule Geltow

Schuljahr 2008 / 2009	Schuljahr 2009 / 2010
Klasse 1 23 Schüler	Klasse 1a 15 Schüler
Klasse 2 23 Schüler	Klasse 1 b 20 Schüler
Klasse 3 24 Schüler	Klasse 2 21 Schüler
Klasse 4 22 Schüler	Klasse 3 21 Schüler
Klasse 5 28 Schüler	Klasse 4 21 Schüler
Klasse 6 18 Schüler	Klasse 5 23 Schüler
138 Schüler	148 Schüler
(davon 5 Schüler aus Werder und 1 aus Caputh)	(und 4 Schüler aus Werder)

Grundschule Caputh

Schuljahr 2008 / 2009

Klasse 1 a 24 Schüler
Klasse 1 b 25 Schüler
Klasse 2 a 24 Schüler
Klasse 2 b 26 Schüler
Klasse 3 a 26 Schüler
Klasse 3 b 27 Schüler
Klasse 4 a 21 Schüler
Klasse 4 b 23 Schüler
Klasse 4 c 22 Schüler
Klasse 5 a 26 Schüler
Klasse 5 b 25 Schüler
Klasse 6 a 22 Schüler
Klasse 6 b 20 Schüler
Klasse 6 c 22 Schüler
333 Schüler
(davon 80 Schüler aus Ferch, 1 Schüler aus Geltow, 1 Schüler aus Michendorf 2 Schüler aus Potsdam)

Schuljahr 2009 / 2010

Klasse 1 a 18 Schüler
Klasse 1 b 20 Schüler
Klasse 1 c 19 Schüler
Klasse 2 a 25 Schüler
Klasse 2 b 26 Schüler
Klasse 3 a 23 Schüler
Klasse 3 b 25 Schüler
Klasse 4 a 25 Schüler
Klasse 4 b 27 Schüler
Klasse 5 a 22 Schüler
Klasse 5 b 19 Schüle
Klasse 5 c 19 Schüler
Klasse 6 a 26 Schüler
Klasse 6 b 26 Schüler
320 Schüler
(davon 78 Schüler aus Ferch, 2 Schüler aus Geltow, 1 Schüler aus Michendorf und 2 Schüler aus Potsdam)

Kindertagesbetreuung im Rahmen der VHG

„Albert Einstein Caputh“

Schuljahr 2007 / 2008	Schuljahr 2008 / 2009	Schuljahr 2009 / 2010
Schüler	Schüler	Schüler
Klasse 1 43	Klasse 1 49	Klasse 1 56
Klasse 2 51	Klasse 2 42	Klasse 2 48
Klasse 3 55	Klasse 3 49	Klasse 3 46
Klasse 4 35	Klasse 4 51	Klasse 4 46
Klasse 5 18	Klasse 5 15	Klasse 5 24
Klasse 6 0	Klasse 6 7	Klasse 6 2
Gesamt: 202	Gesamt: 213	Gesamt: 222

**Anlage 6
Kinderbetreuung in der Gemeinde Schwielowsee**

Stand: 31.12.2009

	Krippen-kinder	Kindergarten-kinder	Gesamt
gemeldete Kinder in der Gemeinde Schwielowsee vom 01.09.2003 - 31.12.2009			
Caputh / Ferch	189	184	373
Geltow	102	76	178
Gesamt	291	260	551

Kinder in der Betreuung

Caputh/Ferch	116	152	287
in Potsdam	3	15	
in anderen Gemeinden		1	
Geltow	59	55	138
in Potsdam	3	19	
in anderen Gemeinden	1	1	
Gesamt	182	243	425
Betreuungsquote Schwielowsee	62,54%	93,46%	
Betreuungsquote Bundesdurchschnitt	20,00%	92,00%	

Übersicht Belegung und Kapazität Kindertagesstätten der Gemeinde Schwielowsee

Anlage 7

Stand: 04.01.2010

Kita Caputh

Stichtag	01.09.2007	01.12.2007	01.03.2008	01.06.2008	01.09.2008	01.12.2008	01.03.2009	01.06.2009	01.09.2009	01.12.2009	01.01.2010
Krippe	56	51	50	50	64	64	60	45	52	58	59
Kindergarten	106	117	129	140	116	123	140	155	124	131	131
betreute Kinder insgesamt	162	168	179	190	180	187	200	200	176	189	190
Gesamtkapazität	188	188	188	192	200	200	200	200	200	200	200
Auslastung	86,17%	89,36%	95,21%	98,96%	90,00%	93,50%	100,00%	100,00%	88,00%	94,50%	95,00%

Lt. Betriebslaubnis vom 11.09.2006 beträgt die Gesamtkapazität 188 Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt (keine Unterteilung KK/KG)
 Ausnahmeregelung vom 01.06.2008 bis 30.09.2008 - 192 Kinder
 Ausnahmeregelung vom 01.09.2008 bis 31.08.2010 - 200 Kinder

Kita Ferch

Stichtag	01.09.2007	01.12.2007	01.03.2008	01.06.2008	01.09.2008	01.12.2008	01.03.2009	01.06.2009	01.09.2009	01.12.2009	01.01.2010
Krippe	22	21	20	14	25	23	21	17	26	39	42
Kindergarten	34	39	47	53	41	43	34	50	41	48	51
betreute Kinder insgesamt	56	60	67	67	66	66	55	67	67	87	93
Gesamtkapazität	65	65	65	67	67	67	67	67	67	110	110
Auslastung	86,15%	92,31%	103,08%	100,00%	98,51%	98,51%	82,09%	100,00%	100,00%	79,09%	84,55%

Lt. Betriebslaubnis vom 30.08.2002 und vom 02.11.2009 beträgt die Gesamtkapazität 110 Kinder ab 1.11.2009 im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt (keine Unterteilung KK/KG)
 Ausnahmeregelung vom 01.09.2006 bis 31.08.2009 - 65 Kinder
 Ausnahmeregelung vom 01.04.2008 bis 31.08.2009 - 67 Kinder
 Ausnahmeregelung vom 01.10.2009 bis 31.10.2009 - 80 Kinder

Kita und Hort Gelfow

Stichtag	01.09.2007	01.12.2007	01.03.2008	01.06.2008	01.09.2008	01.12.2008	01.03.2009	01.06.2009	01.09.2009	01.12.2009	01.01.2010
Krippe	21	21	22	18	24	23	28	39	47	43	48
Kindergarten	65	68	69	75	57	62	62	65	45	58	59
Hort	97	96	96	94	93	91	87	80	98	96	97
betreute Kinder insgesamt	183	185	187	187	174	176	177	184	190	197	204
Gesamtkapazität	205	200	200	200	200	200	200	224	224	224	224
Auslastung	89,27%	92,50%	93,50%	93,50%	87,00%	88,00%	88,50%	82,14%	84,82%	87,95%	91,07%

Lt. Betriebsurlaub vom 19.01.2001 i.V.m. den Bescheiden vom 14.03.2008, 15.04.2009 und 28.10.2009 beträgt die Gesamtkapazität 224 Kinder ab 20.04.2009 davon 124 im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt und 100 Kinder Hort

Ausnahmeregelung vom 01.08.2007 bis 30.11.2007 /205 Kinder, davon 105 im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt und 100 Kinder Hort

Ausnahmeregelung vom 01.12.2007 bis 31.12.2008 /200 Kinder, davon 100 im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt und 100 Kinder Hort

VHG mit iKb Caputh

Stichtag	Schuljahr 2008/2009			Schuljahr 2009/2010		
betreute Kinder insgesamt						
		211	211		221	222
Gesamtkapazität			200		225	225
Auslastung			105,50%			98,67%

Lt. Betriebsurlaub vom 30.11.2006 beträgt die Gesamtkapazität 200 Kinder

Ausnahmeregelung vom 31.08.2009 bis 31.07.2010 /225 Kinder

Stichtag	01.03.2009	01.06.2009	01.09.2009	01.12.2009	01.01.2010
betreute Kinder z.Z. gesamt:					
Gemeinde Schwielowsee	643	662	654	694	709
Maximalauslastung					
	667	691	716	759	759
Kinder in der Tagespflege					
	34	39	30	31	28

Zum Stichtag 01.12.2009 werden 694 Kinder in den kommunalen Einrichtungen der Gemeinde betreut + 31 Kinder in Tagespflege

TOP 06
Einwohnerfragestunde

Herr von Zadow fragt an, wie beim Havelboten mit der inhaltlichen Kritik der letzten Ausgabe umgegangen wurde. Frau Hoppe erläutert, dass sie an der letzten Redaktionssitzung teilgenommen hat. In einer sehr sachlichen Diskussion wurden die Kritikpunkte geklärt. Sie verwies auf den Vertrag zwischen der Gemeinde Schwielowsee und dem Schwielowsee Tourismus e.V. der die Zusammenarbeit inhaltlich regelt.

Frau Martins bedankt sich bei der Verwaltung und den Gemeindevertretern für die Unterstützung des Fördervereins der Havelländischen Malerkolonie. Einen weiteren Dank richtet sie an die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Schwielowsee, die das mit Graffiti verschmutzte Begrüßungsschild der Havelländischen Malerkolonie ohne großen Verwaltungsakt gesäubert haben.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 07
Bericht zum Kriminalitätsgeschehen 2009
in der Gemeinde Schwielowsee (mündlicher Vortrag)

Herr Büchner begrüßt den Ersten Polizeihauptkommissar, Leiter der Polizeiwache Werder, Herrn Fiedler sowie Herrn Wiedenhöft und bittet mit dem Bericht zu beginnen.

Der Bericht wird der Verwaltung in Papierform übergeben und dem Protokoll beigelegt.

Herr Steinbach spricht den Kooperationsvertrag der Polizeiwache Werder mit den Schulen an und fragt, ob so ein Vertrag auch mit Vereinen möglich ist. Herr Fiedler erklärt, dass mit Vereinen eine Partnerschaft eingegangen werden kann.

Frau Ladner hinterfragt die Fahrraderziehung und welche Möglichkeiten es gibt. Herr Fiedler erläutert die Vorgehensweise, z.B. in den Schulen.

Herr Scheidereiter hinterfragt die Aufklärungsrate von 50%. Herr Fiedler erklärt, dass dies ein gutes Ergebnis ist, jedoch ist die Aufklärung immer auch davon abhängig, wie schwer die Fälle sind und ob genügend Personal zur Verfügung steht.

Herr Büchner spricht die Zusammenarbeit der Polizei und den Sicherheitspartnern der Gemeinde Schwielowsee an. Herr Wiedenhöft erläutert, dass einige aus Altersgründen ausgeschieden sind, die Zusammenarbeit jedoch weiterhin sehr gut funktioniert.

Herr Büchner bedankt sich bei Herrn Fiedler und Herrn Wiedenhöft und verabschiedet diese.

TOP 08
Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2010
mit ihren Bestandteilen

Frau Lietz erläutert kurz die jetzt schon bekannten finanziellen Auswirkungen auf den Nachtragshaushalt 2010. (Einführung VHG in Geltow, neuer Kita-Personalschlüssel voraussichtlich ab 1.9.2010)

Herr Scheidereiter erklärt, dass der Haushalt 2010 auf Empfehlung aus dem Finanzausschuss feste Ausgabegrenzen im Bereich Bau hat.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 10-02-01

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2010 mit den Bestandteilen.

Die Satzung ist der zuständigen Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

11 Jastimmen 0 Neinstimmen 2 Enthaltungen

TOP 09
Beschlussfassung zur Änderung der Eingruppierung der
Bürgermeisterin ab 01.01.2010

Bemerkung:

Frau Hoppe verlässt den Sitzungstisch und nimmt an der Beratung und der Abstimmung des TOP 09 gemäß § 22 BbgKVerf nicht teil.

Herr Steinbach fragt an, ob die genaue Größenordnung der finanziellen Veränderung bei Wiederwahl benannt werden kann. Frau Lietz erklärt, dass hier Rücksprache mit der Personalsachbearbeiterin genommen werden müsste.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 10-02-02

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die Änderung der Eingruppierung der Bürgermeisterin von A 14 auf A 16 ab 01.01.2010.

Abstimmungsergebnis:

12 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10
Beschlussfassung zur Festlegung eines Stellvertreters
des Kita-Leiters in den Kindertagesstätten Caputh und Ferch

Frau Hoppe nimmt ihren Platz am Sitzungstisch wieder ein.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 10-02-03

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, in den Kindertagesstätten Caputh und Ferch einen Stellvertreter des Kita-Leiters gemäß TVÖD ab 01.01.2010 einzusetzen. Diese Festlegung ist im Stellenplan zu verankern.

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 11
Beschlussfassung zur Stellungnahme der Gemeinde
Schwielowsee im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens
zum 8-streifigen Ausbau der Autobahn

Herr Büchner äußert sich enttäuscht über die in der Presse bekannt gegebene Zahl der Einwände der umliegenden Gemeinden, speziell aus dem Ortsteil Ferch. Frau Murin relativiert die Zahlen der Presse, da viele Bürger ihre Einwände direkt und nicht über die Verwaltung versandt haben.

Frau Ladner bittet die Verwaltung, nach Beschlussfassung nochmals alle Bundes- und Landesministerien die Stellungnahme der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee zuzusenden.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 10-02-04

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beauftragt die Bürgermeisterin mit der Übergabe der Stellungnahme (Anlage) der Gemeinde Schwielowsee als Träger öffentlicher Belange zur achtstreifigen Erweiterung der A 10 vom AD Nuthetal bis zum AD Potsdam. Die Übergabe erfolgt an die Anhörungsbehörde im Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat 11, Lindenallee 51 in 15366 Hoppegarten. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 12**Aufhebungsbeschluss des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Seewiese“ vom 08.07.2009 (Beschluss-Nr. 09-07-44, Pkt.4)**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 10-02-05

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Punkt 4 des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Seewiese“ vom 08.07.2009 aufzuheben (Beschluss-Nr. 09-07-44, Pkt. 4).

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

TOP 13**Billigungsbeschluss des Bebauungsplans „Seewiese“ in der Planfassung vom 05.01.2010 für die Wiederholung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 10-02-06

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Billigung des Bebauungsplans „Seewiese“ i. d. F. vom 05.01.2010 einschl. Begründung (Anlage 1 und 2).

Anlage 1 und 2 sind Bestandteil des Beschlusses.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird wiederholt. In der ortsüblichen Bekanntmachung ist u. a. auf die verfügbaren umweltbezogenen Informationen (Schallgutachten) hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

TOP 14**Beschlussfassung zur ordnungsbehördlichen Verordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage im Jahr 2010 in der Gemeinde Schwielowsee**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 10-02-07

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die im Anhang befindliche ordnungsbehördliche Verordnung. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt diese zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

12 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

TOP 15**Beschlussfassung zur Benennung des Weges zum Fercher Campingplatz als „Eugen-Bracht-Weg“**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 10-02-08

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den im Eigentum der Gemeinde Schwielowsee befindlichen Weg, Gemarkung Ferch Flur 4, Flurstück 658 teilweise, 659 und 412 sowie Gemarkung Ferch Flur 5 Flurstück 208 teilweise und 44 zu benennen. Der Name der Flurstücke soll „Eugen-Bracht-Weg“ lauten. Der Status des Weges wird nicht durch die Benennung berührt.

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 16**Wiederwahl der Schiedsperson Frau Sievert für die Schiedsstelle der Gemeinde Schwielowsee**

Herr Büchner erklärt, dass eine geheime Wahl durchgeführt wird und beruft Herrn Steinbach und Herrn Lietz in die Wahlkommission. Die Gemeindevertreter stimmen dem einstimmig zu. Die geheime Wahl wird durchgeführt. Zur Auszählung wird die Sitzung von 20:10 Uhr bis 20:12 Uhr unterbrochen. Die Wahlkommission verkündet das Ergebnis.

Beschluss-Nr.: 10-02-09

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee wählt gem. § 4 Abs. 1 Schiedsstellengesetz – SchG

Frau Ute Sievert

als Schiedsperson für die Schiedsstelle der Gemeinde Schwielowsee für die Dauer von fünf Jahren wieder.

Wahlergebnis:

13 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Herr Büchner gratuliert Frau Sievert und wünscht ihr für die weiteren 5 Jahre ehrenamtlicher Schiedsfrau alles Gute.

TOP 17**Information des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Verkehrsüberwachung (Statistik)**

Herr Scheidereiter fragt an, ob die Gemeinde Schwielowsee Einfluss auf die Messstandorte nehmen kann. Frau Hoppe erklärt ja, wobei die Priorität auf von Kindern stark genutzte Straßen liegt. Hinweise von Bürgern sind wichtig und erwünscht. Herr Hartmann erklärt, dass das größte Problem nicht die gefahrene Geschwindigkeit sondern die Durchfahrung mit LKWs im Ortsteil Ferch, Bereich Dorfstraße – Einhaltung 7,5 t, darstellt. Frau Hoppe erklärt, dass durch Baumaßnahmen viele Sondergenehmigungen in letzter Zeit erteilt wurden.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

TOP 18**Sonstiges**

- Frau Hoppe informiert, dass Frau Sawall, wohnhaft in der Gemeinde Schwielowsee – OT Geltow, mit dem Bundesverdienstkreuz am 22.3.2010 ausgezeichnet wird. Der Tradition folgend darf sich Frau Sawall in das Goldene Buch der Gemeinde Schwielowsee eintragen. Als Termin schlägt Frau Hoppe in Abstimmung mit dem Hauptausschuss die Sitzung der Gemeindevertretung am 28.4.2010, um 18:30 Uhr, vor. Sie bittet die Gemeindevertreter um zahlreiches Erscheinen.

- Frau Hoppe informiert, dass sie vom 15.3.2010 – 19.3.2010 Urlaub hat.

Frau Ladner fragt an, ob die Gemeinde Schwielowsee bereits auf die Baumaßnahmen des Resort Schwielowsee reagiert hat. Frau Murin erklärt, dass die umliegenden Gemeinden noch nicht beteiligt wurden. Die Angelegenheit wird dann auch im Ausschuss für Infrastrukturentwicklung behandelt.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Herr Büchner verabschiedet die Gäste und beendet den öffentlichen Teil.

Pause in der Zeit von 20:20 Uhr bis 20:25 Uhr.

Nichtöffentliche Sitzung

- TOP 19 Bestätigung der Tagesordnung**
- TOP 20 Bestätigung der Sitzungsniederschrift**
- TOP 21. ... Personal- und Finanzangelegenheiten**
- TOP 22.**
- TOP 23. Anfragen**

Ende der Sitzung: 20:36 Uhr

gez. R. Büchner
Vorsitzender
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

gez. K. Reichau
Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtswirksam.

Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 65 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee vom 24.02.2010 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	13.289.200,00 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	14.373.200,00 EUR
außerordentlichen Erträge auf	450.000,00 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	370.000,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.351.200,00 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.599.000,00 EUR

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.358.100,00 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.216.800,00 EUR

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	340.500,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

0,00 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf

5.319.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf

1.000.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 310 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

§ 6

entfällt.

§ 7

1. Auf der Grundlage des § 70 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird folgende Erheblichkeit festgesetzt:

- 1.1.
 - überplanmäßige Aufwendungen ab 5.000,00 EUR je Sachkonto bei Haushaltsansätzen bis 100.000,00 EUR
 - überplanmäßige Aufwendungen von 5 % je Sachkonto bei Haushaltsansätzen über 100.000,00 EUR
 - außerplanmäßige Aufwendungen ab 5.000,00 EUR je Sachkonto
- 1.2.
 - überplanmäßige Auszahlungen ab 5.000,00 EUR je Sachkonto bei Haushaltsansätzen bis 100.000,00 EUR
 - überplanmäßige Auszahlungen von 5 % je Sachkonto bei Haushaltsansätzen über 100.000,00 EUR
 - außerplanmäßige Auszahlungen ab 5.000,00 EUR je Sachkonto

2. Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen vor Inanspruchnahme der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Sofern es sich um über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen handelt, auf die die Gemeinde keinen Einfluss hat (tarifliche Ursachen bzw. unabweisbare und unvorher-

sehbare Erstattungen und Umlagen auf gesetzlicher Grundlage), fallen diese nicht unter die Erheblichkeitsgrenze und werden im Einzelfall, unabhängig von der Höhe, von der Leiterin Fachbereich Finanzen entschieden.

Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die durch zusätzliche Fördermittel bewirkt werden, sind unerheblich, wenn der Eigenanteil unerheblich ist.

Über die Leistung dieser Ausgaben entscheidet die Leiterin Fachbereich Finanzen.

3. Über unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet die Leiterin Fachbereich Finanzen.
4. Außerplanmäßige Zuweisungen bzw. Zuwendungen, die in Einzahlung und Auszahlung, in Ertrag und Aufwand unabhängig von ihrer Betragsgröße gleich sind, werden durch die Leiterin Fachbereich Finanzen bestätigt.
5. Auf der Grundlage des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg werden folgende Wertgrenzen festgesetzt (Pflicht zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung):
 - Als erheblich im Sinne des § 68 Abs. 2 Nr. 1 BbgKVerf gilt ein Fehlbetrag, der 2,0 v.H. des Gesamthaushaltsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
 - Als erheblich sind Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im Sinne des § 68 Abs. 2 Nr. 2 BbgKVerf dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1,0 v.H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
 - Als geringfügig im Sinne des § 68 Abs. 2 Nr. 2 BbgKVerf gelten Aufwendungen und Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen, deren voraussichtliche Gesamtbaukosten nicht mehr als 100.000,00 EUR betragen.

Nach § 65 Abs.2 Nr. 6 BbgKVerf wird die Wertgrenze, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in dem nach § 66 Abs. 2 BbgKVerf aufzustellenden Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, mit 5.000 EUR festgelegt.

Schwielowsee, den 25.02.2010

gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehender Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee zur Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit ihren Bestandteilen für das Jahr 2010 der Gemeinde Schwielowsee wird hiermit auf der Grundlage des § 3 der Brandenburgischen Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit der Bekanntmachungsverordnung (BekanntMV) vom 01.12.2000 (GVBl. II S.435) bekanntgemacht.

gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Die Haushaltssatzung mit ihren Bestandteilen liegt in der Zeit vom 18.03.2010 bis 01.04.2010 während der Sprechstunden zur Einsichtnahme im Fachbereich Finanzen aus.

Bekanntmachung Gemeinde Schwielowsee

Die Bürgermeisterin als örtliche Ordnungsbehörde erlässt folgende

Ordnungsverfügung

1. Zum 01.05.2010 wird in der Gemeinde Schwielowsee im Ortsteil Ferch folgende Straßenbenennung verfügt:

Ortsteil	Alt	Neu
Ferch	ohne Namen, (Stichweg zum Campingplatz „Neue Scheune“)	Eugen - Bracht - Weg

2. Die sofortige Vollziehung dieser Maßnahme wird angeordnet.

Begründung:

Zu 1)

Die Gemeindevertretung beschloss in ihrer Sitzung am 24.02.2010, den im Eigentum der Gemeinde Schwielowsee befindlichen Stichweg zum Campingplatz „Neue Scheune“, OT Ferch, gelegen auf den Flurstücken Gemarkung Ferch Flur 4, Flurstücke 658 teilweise, 659 und 412 sowie Gemarkung Ferch Flur 5 Flurstück 208 teilweise und 44 zu benennen. Der Name des neu zu benennenden Weges soll „Eugen - Bracht - Weg“ lauten.

Bei dem oben genannten Weg handelt es sich um einen im Eigentum der Gemeinde Schwielowsee befindlichen Weg, der auf den o.g. vermessenen Flurstücken liegt.

Er verläuft als Stichweg vom Glindower Weg im Ortsteil Ferch und erschließt den Campingplatz „Neue Scheune“ sowie die Gaststätte „Zum alten Fercher“. Zurzeit werden diese beiden Objekte durch die postalische Anschrift „Fercher Straße“ und „Neue Scheune“ erschlossen.

Dies ist eine historisch gewachsene Tatsache, die für Ortsunkundige sehr verwirrend ist. Die postalische sowie die Erreichbarkeit für Rettungsdienste, Polizei und sonstiger Besucher ist erheblich erschwert. Leider ist es so, dass der Campingplatz „Neue Scheune“ und auch das Gasthaus „Zum alten Fercher“ schwer zu finden sind. In der täglichen Praxis hat sich herausgestellt, dass die derzeitige Beschilderung nicht ausreichend ist, und insbesondere der Campingplatz von den Touristen leider nur schwer gefunden werden kann, da er nicht direkt an der „Fercher Straße“ liegt.

Mit der Benennung sollen klare Verhältnisse für die postalische und tatsächliche Erreichbarkeit des Gebietes geschaffen werden.

Die Neuvergabe von Hausnummern durch die Fachabteilung Liegenschaften wird vorbereitet und sorgt für eine logische Nummerierung.

Die Gemeinde Schwielowsee hat als örtliche Ordnungsbehörde gemäß § 13 Abs. 1 des Ordnungsbehördengesetzes des Landes Brandenburg Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwenden.

Die nicht eindeutige Zuordenbarkeit von Anliegergrundstücken zu Straßenzügen kann zu Gefährdungen der öffentlichen Sicherheit im Gemeindegebiet führen.

Es besteht die Gefahr, dass die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Rettungsdienstes nicht in jedem Falle gewährleistet werden kann. Rettungszeiten könnten durch die Suche der entsprechenden Adressen unnötig verlängert werden. Hierdurch ist eine hinreichende Wahrscheinlichkeit gegeben, dass sowohl die körperliche Integrität als auch Eigentum der Anwohner Schaden nehmen könnten. Hierin ist eine Gefährdung von Individualrechtsgütern bedingt, die den Erlass dieser Ordnungsverfügung rechtfertigt.

Zu 2)

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung stützt sich auf § 80 Abs.2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung.

Sie ist im überwiegenden öffentlichen Interesse erforderlich um die Aufschiebung der Vollziehung durch eventuelle Widersprüche zu verhindern.

Durch die Umbenennung soll eine Klarstellung bei der Orientierung im Gemeindegebiet, insbesondere für Rettungsdienste und sonstige Einsatzkräfte erfolgen, die hochrangige Rechtsgüter (Eigentum und körperliche Integrität) schützen soll.

Demgegenüber hat das private Interesse der Anwohner, ihre Anschrift zu behalten, zurückzutreten.

Das Vollziehungsinteresse ist in der Abwägung stärker zu gewichten als die möglichen privaten Interessen der Anwohner der zu benennenden Straßen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Information aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

Einladung zur Anwohnerversammlung zum grundhaften Ausbau des Moosweges Ortslage OT Geltow, der Gemeinde Schwielowsee

Sehr geehrte Anwohner,

die öffentliche Auslegung der Planung zur o.g. Maßnahme ist abgeschlossen. Es wurden Anregungen und Bedenken geprüft und beantwortet.

Zwischenzeitlich erfolgte die Ausschreibung für die Maßnahme. Zurzeit werden die Angebote ausgewertet. Mit dem Vorhaben soll Ende April 2010 begonnen werden.

Um über den Ablauf der Baumaßnahme und den dazu notwendigen Modalitäten sowie Informationen über die Beitragsberechnung zu informieren, lädt die Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee Sie zur Anwohnerversammlung am

**Montag, dem 22. März 2010
im Feuerwehrgebäude in der Hauffstraße 33, OT Geltow
um 19:00 Uhr**

ein.

Dazu sind alle Anwohner und interessierte Bürger herzlich eingeladen. Das Planungsbüro Herrmenau GbR, das Büro für Bauüberwachung sowie die Firma, die den Zuschlag erhält, stehen für Anfragen zur Verfügung. Im Zusammenhang mit dem Straßenbau müssen Ausbaubeiträge erhoben werden. Fragen zu diesem Thema werden durch die Verwaltung beantwortet.

gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde
Schwielowsee

gez. Dr. H. Ofcsarik
Ortsbürgermeister
OT Geltow

gez. K. Murin
Fachbereichsleiterin
Bauen, Ordnung und
Sicherheit

Information des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Offenlegung von Bodenrichtwerten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Bodenrichtwerte für den Landkreis Potsdam-Mittelmark sind gemäß § 196 des Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) und der Gutachterausschussverordnung (GAV) vom 29. Februar 2000 (GVBl. II S. 61), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I S. 201, 211) durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Potsdam-Mittelmark ermittelt und am 08.02.2010 beschlossen worden.

Die Bodenrichtwerte nach § 196 Abs. 1 Satz 5 des Baugesetzbuches werden den Grundstückseigentümern oder sonst. Verfahrensbeteiligten von der sie beantragenden Behörde bekannt gegeben.

Die Bodenrichtwertkarte (Stichtag 01.01.2010) für die Gemeinde Schwielowsee liegt in der **Zeit vom 17.03.2010 für die Dauer eines Monats** im Rathaus der Gemeinde Schwielowsee, Fachbereich Finanzen, bei Frau Zantow, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, zu den nachfolgenden Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus:

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten kann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangt werden (§ 196 Abs. 3 BauGB). Die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2010 liegen in der Geschäftsstelle öffentlich aus. Auskünfte über Bodenrichtwerte erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses auch telefonisch unter 03328 – 31 83 13 oder 31 83 14 sowie während der Sprechzeiten jeweils dienstags von 9.00 – 18.00 Uhr.

Die analoge Bodenrichtwertkarte wird durch eine DVD ersetzt. Die Bodenrichtwert-DVD des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit Stichtag 01.01.2010 kann voraussichtlich ab April 2010 zum Preis von 35,70 EUR über die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Landkreis Potsdam-Mittelmark bezogen werden.

gez. i.A. Freitag
Leiterin der Geschäftsstelle

Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Potsdam-Mittelmark

-Der Vorsitzende-



Bodenrichtwerte Gemeindebereich Schwielowsee zum Stichtag 01.01.2010

Ortsteile	€/m ²	NA	BW	Gesch.	GFZ	RWG (m ²)
Caputh	95	W				800
Caputh, GE Michendorfer Chaussee	50*	GE	o	II	0,8	
Ferch	70	W				600
Geltow	80	W				800
Geltow, WP Wildparkstraße	130*	WA	o	II	0,4	
Geltow, GT Wildpark-West	90	WA				900

Abkürzungen:

NA	- Nutzungsart	W	- Wohnbauflächen	WA	- Allgemeines Wohngebiet
BW	- Bauweise	GE	- Gewerbegebiet		
Gesch.	- Anzahl der Geschosse	o	- offene Bauweise		
GFZ	- Geschossflächenzahl				
RWG	- Richtwertgrundstück				
GT	- Gemeindeteil				
WP	- Wohnparksiedlung				

Werte ohne * erschließungsbeitragsfrei nach BauGB und nach § 135 a BauGB kostenerstattungsbeitragsfrei

Werte mit * erschließungsbeitragsfrei nach BauGB und KAG sowie nach § 135 a BauGB kostenerstattungsbeitragsfrei

ausgefertigt:

Freitag
Leiterin der Geschäftsstelle
des Gutachterausschusses für Grundstückswerte



Teltow, 26.02.2010

Sprechzeiten:
Dienstag 9.00 – 18.00 Uhr

Internet:
<http://www.potsdam-mittelmark.de>
<http://www.gutachterausschuesse-bb.de>
E-Mail: GAA@potsdam-mittelmark.de

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
BLZ 160 500 00 Kto-Nr. 3 502 221 323

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Schwielowsee

Ortsteil Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

www.schwielowsee.de

Gemeinde@Schwielowsee.de

Sprechzeiten der Verwaltung:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr

Rathaus Zentrale Bürgerservice	Vorwahl:	033209/... 769-0
Bürgermeisterin Vorzimmer Bürgermeisterin	Gemeinde@Schwielowsee.de Frau Hoppe	76929 76929
Tourismusmarketing, Kultur, Vereine	Frau Junge	76944 (Fax) 76947
Fachbereich Zentrale Steuerung Leiter	Vorwahl: Herr Matthies	033209/... 76923
Personalangelegenheiten	Frau Junghans	76933
Personenstands-/ Wohnungs- und Bestattungswesen	Frau Pein	76924 76949 (Fax)
Kindertagesbetreuung, Schulen, Sport	Frau Wieteck-Barthel	76925
Jugendarbeit	Frau Borowski	76959
Sitzungs-/Schreibdienst, Post	Frau Reichau	76927 76940 (Fax)
Allgemeine Verwaltung	Frau Homey	76934
Bürgerservice Einwohnermeldeamt	Frau Siek	76936
Bürgerservice Einwohnermeldeamt	Frau Rath / Herr Huschke	76922
Archiv	Frau Hohlfeld	76930
Fachbereich Finanzen Leiterin	Vorwahl:	033209/...
Finanzen	Frau Lietz	76941
Finanzen	Frau Grau	76937
Vollstreckungen, Innen- u. Außendienst	Frau Helmecke	76917
Kassenverwalter	Frau Reschke	76911
Steuern	Frau Koch	76941 76943 (Fax)
Sachgebietsleiter Gebäudemanagement	Frau Manthey	76915
Gebäudemanagement/Liegenschaften OT Caputh	Herr Dettmer	76914
Gebäudemanagement/Liegenschaften und Pachten OT Ferch	Frau Wartenburger	76912
Gebäudemanagement/Liegenschaften OT Geltow, Pachten OT Caputh	Frau Zantow	76910
Technisches Gebäudemanagement	Herr Huck	76913
Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit	Herr Schütze	76956
Leiterin	Vorwahl:	033209/...
Sekretariat	Frau Murin	76950
Investitionsmanagement, Fördermittel, Tiefbau	Frau Gromulies	76950 76951 (Fax)
Projektsteuerung, Hochbau, Personalrat	Frau Kegeler	76957
Bauordnung/Planung/Naturschutz OT Caputh	Herr Sievert	76958
Bauordnung/Planung/Naturschutz OT Ferch, Geltow	Frau Posmyk	76954
Projektsteuerung Tiefbau	Frau Simon	76953
Fachdienstleiterin Ordnung und Sicherheit/Bauhof	Herr Meier	76955
Allgemeines Ordnungsrecht, Gewerbe	Frau Kempe	76926
Allgemeines Ordnungsrecht, Brandschutz, EDV-Ansprechpartner	Frau Jonas	76920
Außendienst, allgemeines Ordnungsrecht	Herr Kutsch	76921
Außendienst	N.N.	
Bauhof der Gemeinde Schwielowsee	Herr Schulz	
	Vorarbeiter Herr Höna	

Bürgerbüro OT Caputh

Straße der Einheit 3
Montag 13.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: 03 32 09 / 2 14 55

Ortsvorsteher Jürgen Scheidereiter

Str. der Einheit 3
Termine nach Vereinbarung

Tel.: 03 32 09 / 7 69 27

Polizeihauptmeister Rehbein

Potsdamer Straße 170, 14542 Werder

Tel.: 0 33 27 / 48 30

Sprechzeiten im OT Caputh, Str. der Einheit 3

16.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: 03 32 09/ 2 14 52

23. März 2010

13. und 27. April 2010

11. und 25. Mai 2010

08. und 22. Juni 2010

13. und 27. Juli 2010

10. und 24. August 2010

14. und 28. September 2010

12. und 26. Oktober 2010

09. und 23. November 2010

14. und 28. Dezember 2010

Schiedsstelle der Gemeinde Schwielowsee**Bürgerhaus Caputh**

Termine nach Vereinbarung

Tel. : 03 32 09 / 2 14 51
mit Anrufbeantworter

Für die Schiedsstelle sind tätig:

Frau Ute Sievert

Mittelbusch 20

14548 Schwielowsee

Mobil: 0177 – 764 58 09

Frau Andrea Lieske

Am Mühlenberg 10

14548 Schwielowsee

Mobil: 0172 – 10 26 462

Bürgerbüro OT Geltow

Caputher Chaussee 3
Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Tel.: 0 33 27 / 56 76 26

Ortsvorsteher Dr. Heinz Ofcsarik

Caputher Chaussee 3
Termine nach Vereinbarung

Tel.: 03 32 09 / 7 69 27

Ortsteil Ferch**Ortsvorsteher Roland Büchner**

Haus der Begegnung, Burgstr. 1a
Termine nach Vereinbarung

Tel.: 03 32 09 / 7 69 27

Havarieliste

Medienträger:	Telefon-Nr.:
1. Energie- und Wasser Potsdam GmbH Steinstr. 101 14480 Potsdam	0331 - 661 10 00 (8.00 - 18.00 Uhr)
2. Wasser/Abwasser nur für den Bereich Potsdam OT Caputh, Ferch , Geltow	0800 - 011 28 32 0331- 661 24 07 (24 Std. tägl.)
3. E.ON/edis AG Langewahler Str. 60 15517 Fürstenwalde	03361 - 70-0 (7.00 - 19.00 Uhr)
OT Caputh / Region West Teltow-Fläming	tagsüber 03328 - 340250
OT Ferch / Region West Fläming-Mittelmark, Derwitz	033207 - 53 2250
OT Geltow / Region West Fläming-Mittelmark, Derwitz	033207 - 53 2250
HOTLINE: <i>(außerhalb der Sprechzeiten)</i>	0180 - 1155533
4. Havelländische Stadtwerke GmbH Mielestr. 2 Technikbereich Notruf Gas 14542 Werder/Havel	03327 - 78 60 (24 Std-Service)
5. Wasser- und Abwasserzweckverband Werder-Havelland Am Markt 13 A 14542 Werder/Havel (Störungssannahme)	03327 - 73 75 - 0 0180 - 222 31 34
6. Landratsamt Potsdam-Mittelmark Brand- und Katastrophenschutz Am Gutshof 1-7 14542 Werder/Havel	03327 - 739 - 0 oder 03327 - 739 - 245
7. Leitstelle Feuerwehr (Notruf)	03381 - 623 - 0 112
8. Munitionsbergungsdienst/Kampfmittelbeseitigungsdienst Zossen-Wünsdorf Bürgerservice: Mo. – Do.: 7.00 – 15.00 Uhr Fr.: 7.00 – 13.00 Uhr	033702 - 7 - 28 00 033702 - 7 - 28 44 033702 - 7 - 28 46
Lagezentrum beim Innenministerium (Bereitschaftsdienst)	0331 - 866 - 28 70 0331 - 866 - 28 71 0171 - 552 80 96

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Gemeinde Schwielowsee
Die Bürgermeisterin
OT Ferch, Potsdamer Platz 9
14548 Schwielowsee
Telefon: (033209) 769 0

Verleger: Schwielowsee Tourismus e.V.
OT Caputh, Straße der Einheit 3
14548 Schwielowsee
Telefon: (033209) 7 08 86